

Amts **BLATT** FÜR DIE GEMEINDE **KOLKWITZ**



mit den Ortsteilen Babow, Brodtkowitz, Dahlitz, Eichow, Glinzig, Gulben, Hänchen, Kackrow, Klein Gaglow, Kolkwitz, Krieschow, Kunersdorf, Limberg, Milkersdorf, Papitz, Wiesendorf, Zahsow

Inhalt

Amtlicher Teil

Seite 1

- Beschlussliste vom 21.08.2018

Seite 2 bis 4

- Erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes „Technologie- & Industriepark Cottbus“ – Teil Kolkwitz gemäß § 4a (3) Baugesetzbuch (BauGB)

Seite 4 bis 6

- Erneute öffentliche Auslegung des Entwurfes zur 14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Kolkwitz (Teilbereich „TIP-Cottbus“) gemäß § 4a Absatz 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Seite 6

- Genehmigung der Änderung des Flächennutzungsplanes Bereich Sondergebiet Photovoltaik „An der Bahn“ Milkersdorf
- Öffentliche Auslegung des Entwurfes der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Lindenpark“ OT Limberg

Seite 7

- Öffentliche Bekanntmachung - Qualitätsverbesserung im Liegenschaftskataster

nicht Amtlicher Teil

Seite 8 - 24

- Informationen aus dem Rathaus mit Grußwort des Bürgermeisters

Seite 25 - 28

- Informationen für Eltern

Seite 29

- Neues aus Kita / Schule / Hort

Seite 30 - 36

- Informationen aus den Ortsteilen

Seite 37

- Informationen aus den evangelischen Kirchengemeinden

Seite 38 - 40

- Informationen vom Sport

Amtlicher Teil

Beschlussliste vom 21.08.2018

Öffentlicher Teil:

- 086/18 Zustimmung zur mandatierenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung „Lausitzrunde“
- 087/18 Zustimmung zur nächsten Prüfung eines weiteren möglichen Standortes für die Gesamtschule des Landkreises Spree-Neiße**
- 088/18 Zustimmung zur Kooperationsvereinbarung über interkommunale Zusammenarbeit
- 089/18 Zustimmung zur Vergabe von Lieferleistungen - Konferenzanlage an die Firma Autobahnradio pro light & sound EVENT EQUIPMENT, Karl-Liebknecht-Straße 102, 03046 Cottbus
- 090/18 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen - Wegebau Friedhof Krieschow - an die Firma CONTA 2000 GmbH, Gewerbering 13, 03099 Kolkwitz
- 091/18 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen - Aktivierung der Verkehrsanlagen im Wohnpark Lindenpark im OT Limberg - an die Firma Der Pflastermann, Mühlenweg 55, 03099 Kolkwitz
- 092/18 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen - Umbau und Erweiterung Ärztehaus Kolkwitz - LOS 26 Außenbeleuchtung an die Firma Elektro-Vorwerk GmbH, Gewerbeplatzstraße 14, 03099 Kolkwitz
- 093/18 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen Umbau und Erweiterung Ärztehaus Kolkwitz Los 27 Erneuerung Fenster 2. BA an die Firma SDS Holz & Fenster GmbH, Dresdener Chaussee 58, 03130 Schwarze Pumpe
- 094/18 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen Umbau und Erweiterung Ärztehaus Kolkwitz - Los 28 Sonnenschutzanlagen an die Firma Holzbearbeitung und Bauelemente Ragotzky GmbH, Ringchausee 90, 03096 Burg (Spreewald)
- 095/18 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen Energetische Sanierung und Erweiterung des Hortes in Krieschow - Los 1 Abbruch Außenanlagen an die Firma Striemann Tief- und Straßenbau, Milkersdorfer Allee 5, 03099 Kolkwitz
- 096/18 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen Energetische Sanierung und Erweiterung des Hortes in Krieschow - Los 2 Rohbau an die Firma Bauunternehmen Andreas Klieber, Alte Bahnhofstraße 54A, 03185 Peitz
- 097/18 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen Energetische Sanierung und Erweiterung des Hortes in Krieschow - Los 3 Zimmerer-, Dachdecker-, und Dachklempnerarbeiten an die Firma WILDAU Dach & Wand GmbH, Otto- Hahn- Str. 8-10, 03238 Massen
- 098/18 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen Energetische Sanierung und Erweiterung des Hortes in Krieschow - Los 4 Innen- und Außenputz an die Firma Stradowe Baugesellschaft GmbH, Stradowe Dorfstr. 36, 03226 Vetschau
- 099/18 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen - Energetische Sanierung und Erweiterung des Hortes in Krieschow - Los 5 Vollwärmeschutz Altbau an die Firma Nowothnick - Hollnack Bausanierung, Pfortenstr. 2. 03130 Spremberg**
- 100/18 Zustimmung zur Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes „Friedensweg“ OT Kolkwitz
- 101/18 Zustimmung zum Erwerb eines Aufsitzmähers für den Bauhof von der Firma Spezialfahrzeuge Lausitz GmbH, Berliner Straße 70, 03099 Kolkwitz.**

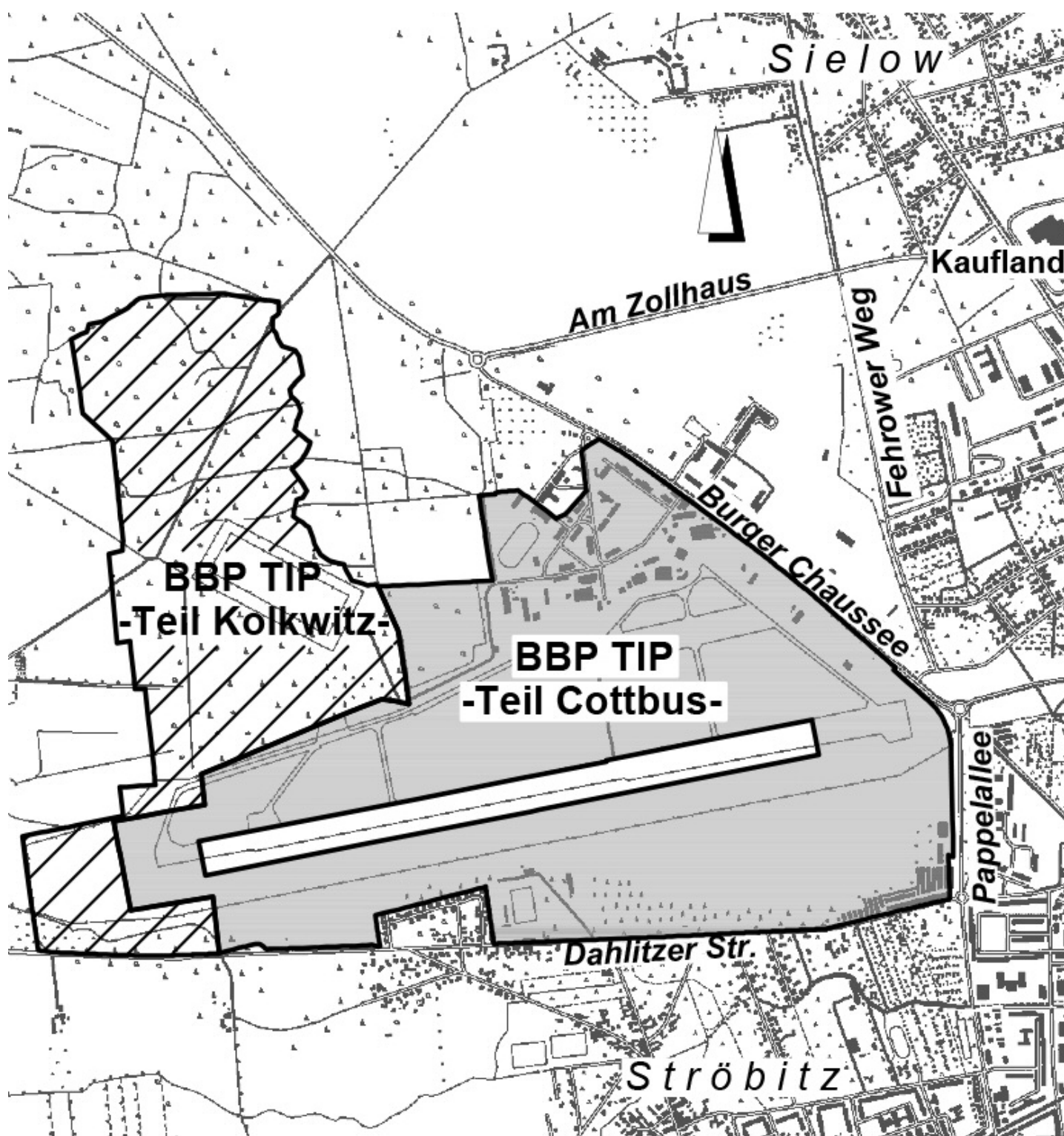
Nichtöffentlicher Teil:

- 103/18 Zustimmung zum Erwerb einer Verkehrsfläche Gemarkung Kolkwitz, Flur 1, Flurstück 838
- 104/18 Zustimmung zur Bestellung eines Erbbaurechts
- 105/18 Zustimmung zur Kaufoption für eine Grundstücksfläche Gemarkung Kolkwitz**
- 106/18 Zustimmung zum Tausch von Waldflächen in der Gemarkung Kolkwitz -**

Amtliche Bekanntmachung Erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes „Technologie- & Industriepark Cottbus“ – Teil Kolkwitz gemäß § 4a (3) Baugesetzbuch (BauGB)

Der Entwurf des Bebauungsplanes (BBP) „Technologie- & Industriepark Cottbus“ – Teil Kolkwitz sowie die zugehörige Begründung mit Umweltbericht in der Fassung der ersten Änderung vom August 2014 wurden nach deren öffentlicher Auslegung vom 08.10.2018 bis zum 13.11.2018 erneut geändert. Der erneut geänderte Entwurf des BBP sowie die zugehörige Begründung mit Umweltbericht in der Fassung vom Februar 2018 sind gemäß § 4a (3) BauGB entsprechend § 3 (2) BauGB erneut öffentlich auszulegen. Die Änderungen konzentrieren sich auf die Reduzierung

der Festsetzung von Bauflächen für Industriegebiete zu Gunsten der Erhaltung vorhandener Waldflächen im Norden des Plangebietes sowie die partielle Reduzierung der Festsetzung von Straßenverkehrsflächen. Der räumliche Geltungsbereich bleibt mit einer Fläche von ca. 112,5 ha zwischen der östlichen Gemeindegrenze von Kolkwitz/westlichen Stadtgrenze von Cottbus und der Ortslage Zahsow unverändert. Er ist im nachfolgenden Kartenausschnitt dargestellt. Maßgebend ist der Lageplan des Bebauungsplanentwurfes in der Fassung vom Februar 2018.



Der Entwurf des geänderten Bebauungsplanes „Technologie- & Industriepark Cottbus“ – Teil Kolkwitz sowie die zugehörige Begründung mit Umweltbericht in der Fassung vom Februar 2018 liegen in der Zeit vom

08.10.2018 bis einschließlich den 13.11.2018

in der Bauverwaltung der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, Raum 2.02 öffentlich aus und können dort zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

Montag und Mittwoch	von 07:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag	von 07:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	von 07:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	von 07:00 bis 12:00 Uhr

Die Unterlagen, die Gegenstand der öffentlichen Auslegung sind, können gem. § 4a Abs. 4 BauGB während der Auslegungsfrist zusätzlich auf der Homepage der Gemeinde Kolkwitz unter der Adresse <http://www.kolkwitz.de/Service/Bauplanung> eingesehen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass der in Papierform ausgelegte Entwurf des Bebauungsplanes „Technologie- & Industriepark Cottbus“, Teil Cottbus maßgebend für das Verfahren ist, da Abweichungen bei der elektronischen Wiedergabe nicht vollständig ausgeschlossen werden können.

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die nachfolgend aufgeführten verfügbaren Arten umweltbezogener Informationen:

1) Umweltbericht

Als Teil der Begründung enthält der **Umweltbericht** umweltrelevante Informationen zur Bestandsaufnahme und zu Bewertungen des Umweltzustandes sowie die Prognose bzw. Bewertung der Auswirkungen der Planung insbesondere bei Umsetzung der Planung für die Schutzgüter **Mensch, seine Gesundheit und die Bevölkerung insgesamt, Tiere und Pflanzen, Biologische Vielfalt, Lebensraum, Fläche/Boden, Wasser, Landschaft, Klima/Luft, Kultur- und Sachgüter** sowie zu den **Wechselwirkungen** zwischen den Schutzgütern. Er stellt ferner auch die erforderlichen Vermeidungs-, Minderungs- und Ausgleichsmaßnahmen dar. Die Kernaussagen hinsichtlich der Auswirkungen stellen sich wie folgt dar:

Schutzgut Mensch

Für die Menschen, ihre Gesundheit und die Bevölkerung insgesamt ergeben sich auf Grund der Abstände und der Gliederung des Plangebietes keine erheblichen Beeinträchtigungen. Die einschlägigen Orientierungswerte für den Schallschutz können eingehalten werden.

Schutzgut Lebensraum/ Tiere und Pflanzen/Biologische Vielfalt

Hinsichtlich des Schutzgutes gibt es erhebliche Beeinträchtigungen, die Ausgleichsmaßnahmen erfordern. Diese werden im Plangebiet (insbesondere des Waldes als Lebensraum) und außerhalb (insbesondere hinsichtlich Tiere und Pflanzen) umgesetzt.

Schutzgut Fläche/Boden

Wegen zusätzlicher Versiegelungen auf bisher unbebauten Flächen wird das Schutzgut erheblich beeinträchtigt. Die Auswirkungen sind im Plangebiet teilweise ausgleichbar.

Schutzgut Wasser

Eingriffe in das Schutzgut entstehen auf Grund der zusätzlichen Versiegelung. Bei einer vollständigen Versickerung von Niederschlagswasser vor Ort, die grundsätzlich möglich ist, ergeben sich keine unzulässigen Beeinträchtigungen.

Schutzgut Klima/Luft

Das Schutzgut wird durch die zusätzliche Bebauung ebenfalls beeinträchtigt. Die Luftaustauschfunktion kann aber teilweise durch den Verzicht auf eine Bebauung Aufrecht erhalten werden

Schutzgut Landschaft

Das Landschaftsbild wird im Bereich vollständig verändert. Die Auswirkungen können teilweise durch Neuaufforstungen in den Randbereichen gemildert werden.

Schutzgut Kultur-/Sachgüter

Beeinträchtigungen der bestehenden Bau- und Bodendenkmale können im Rahmen der bestehenden Gesetze vollständig vermieden werden

2) Gutachterliche Informationen und Stellungnahmen

Grünordnerischer Fachbeitrag vom 27. Mai 2008, überarbeitet Juni 2014, aktualisiert Februar 2018

Thematischer Bezug: Bestandserfassung und -bewertung der Biotopstrukturen sowie der Schutzgüter Fauna, Flora, Lebensräume, Boden, Wasser, Klima/Luft, Mensch und menschliche Gesundheit, Landschaftsbild und Erholung.

Konzeption zur landschaftsräumlichen Entwicklung unter Beachtung der Erfordernisse der Kompensation der Waldinanspruchnahme sowie der wertvollen Offenlandbereiche, verbunden mit einer wirksamen Abschirmung angrenzender Siedlungsbereiche und einer landschaftlichen Einbindung der Entwicklungsflächen.

Fachbeitrag Artenschutz vom 15. Januar 2010, ergänzt 15. Juli 2010, angepasst und überarbeitet Juni bis August 2014 sowie Juni bis September 2016

Thematischer Bezug: Bestandserfassung und -bewertung der prioritären Arten und Lebensräume im Geltungsbereich des Bebauungsplanes (Vögel, Säugetiere/Fledermäuse, Reptilien und Amphibien, Hügelbauende Ameisen). Eingriffsermittlung und Ermittlung von Kompensationsmaßnahmen/Erstellung einer Konzeption zur vorgezogenen Kompensation betroffener Lebensräume und Arten (CEF-Maßnahmen). zuzüglich Kartierung Zauneidechsen im TIP-Cottbus – 2016 (Abschlussbericht) Cicindela, Büro für Faunistik und Ökologie, Schleife-Rohne vom 15.06.2016

Thematischer Bezug: Darstellung der Erfassungsmethoden, allgemeine Aussagen zur Ökologie, zum Schutz und zur Gefährdung der Art. Erläuterung und Bewertung der konkreten Ergebnisse der Untersuchungen incl. Darstellung in einer Karte. Empfehlungen zum Umgang mit den Zauneidechsen in der Realisierungsphase (zeitnahe Erfassung, CEF-Maßnahmen)

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

Gutachten Schallimmissionsschutz vom 30. April 2008, überarbeitet 26. Juni 2014

Thematischer Bezug: Untersuchung der Lärmauswirkungen der Gebietsentwicklung auf zu schützende Nutzungen in umgebenden Siedlungsstrukturen; Beschreibung von Minderungs- und Kompensationsmaßnahmen.

Niederschlagsentwässerung für das TIP-Gelände im Rahmen der hydrologischen Gesamtbetrachtung vom 12. November 2015

Thematischer Bezug: Untersuchung der hydrologischen Gegebenheiten und Beschreibung von Maßnahmen zum Umgang mit Niederschlagswasser (Versickerung)

Abschlussbericht Sanierung ehemaliges Tanklager vom 22. Februar 2013

Thematischer Bezug: Beschreibung des Ablaufs der Sanierung der Boden-, Bodenluft- und Grundwasserkontaminationen des Tanklagers auf dem Gelände des ehem. Flugplatzes Cottbus-Nord. Dokumentation des erreichten Endzustandes auf der Fläche.

Abschlussbericht Grundwassermonitoring 08/2012 vom 08. Oktober 2012

Thematischer Bezug: Wiedergabe der Ergebnisse einer mehrjährigen Grundwasserüberwachung der auf dem TIP-Gelände vorhandenen Altlastenflächen mit Grundwasserrelevanz. Erkenntnis, dass Grundwasserkontamina-

tionen stabil sind und dass außer beschriebenen Nutzungseinschränkungen für die im BBP-Entwurf gekennzeichneten Flächenanteile keine weiteren Maßnahmen der Sanierung/Sicherung erforderlich werden.

Dokumentation Kampfmittelberäumung und Rückbaumaßnahmen vom 14. Dezember 2010

Thematischer Bezug: Wiedergabe der Erkenntnisse, die aus der Begleitung der Maßnahmen 2009 flächenkonkret hinsichtlich des Antreffens von minderbelasteten Böden und Störstoffen im Untergrund resultieren.

3) Stellungnahmen

Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom Februar 2018 liegen noch nicht vor. Zu den Planentwürfen vom Mai 2008 sowie August 2014 abgegebene Stellungnahmen haben auf Grund ihrer zeitlichen Befristungen oder wegen planerischer Korrekturen/Anpassungen ihre Rechtswirksamkeit verloren und sind damit nicht Bestandteil der erneuten Offenlage.

Während der Auslegungszeit können zu diesem Bebauungsplanentwurf und seiner Begründung Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Diese sind bis spätestens 21.09.2018 (Posteingang) an die Bauverwaltung der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz zu schicken oder zu den Sprechzeiten im dortigen Zimmer 2.02 abzugeben. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

gez. Karsten Schreiber
Bürgermeister

Kolkwitz, 10.09.2018

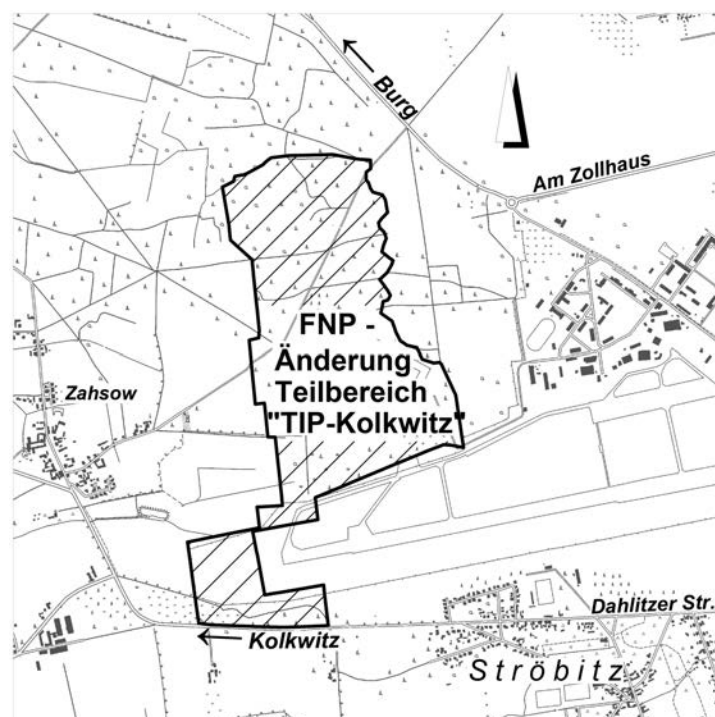
Amtliche Bekanntmachung Erneute öffentliche Auslegung des Entwurfes zur 14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Kolkwitz (Teilbereich „TIP-Cottbus“) gemäß § 4a Absatz 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Entwurf zur 14. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Gemeinde Kolkwitz (Teilbereich „TIP-Cottbus“) in der Fassung der ersten Änderung vom August 2014 sowie die zugehörige Begründung mit Umweltbericht wurden nach deren öffentlicher Auslegung vom 09.02.2015 bis 13.03.2015 erneut geändert. Der erneut geänderte Entwurf des Flächennutzungsplanes im Bereich „TIP-Cottbus“ sowie die zugehörige Begründung mit Umweltbericht in der Fassung vom Februar 2018 sind gemäß § 4a (3) BauGB entsprechend § 3 (2) BauGB erneut öffentlich auszulegen.

Die Änderungen konzentrieren sich auf die Reduzierung der Ausweisung von gewerblichen Bauflächen im nördlichen Teil des Plangebietes zu Gunsten der Erhaltung vorhandener Waldflächen. Der räumliche Geltungsbereich der FNP-Änderung bleibt unverändert. Er umfasst weiterhin eine Fläche von ca. 112,5 ha zwischen der östlichen Gemeindegebietsgrenze von Kolkwitz/westlichen Stadtgrenze von Cottbus und der Ortslage Zahsow, die im nachfolgenden Übersichtsplan dargestellt ist.

Der Entwurf zur Änderung des FNP der Gemeinde Kolkwitz im Teilbereich „TIP-Cottbus“ in der Fassung vom Februar 2018 sowie die zugehörige Begründung mit Umweltbericht liegen in der Zeit vom

08.10.2018 bis einschließlich den 13.11.2018



in der Bauverwaltung der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, Raum 2.02 öffentlich aus und können dort zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

Montag und Mittwoch	von 07:00 bis 15:00 Uhr
Dienstags	von 07:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	von 07:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	von 07:00 bis 12:00 Uhr

Die Unterlagen, die Gegenstand der öffentlichen Auslegung sind, werden in das Internet eingestellt und können während der Auslegungsfrist auf der Homepage der Gemeinde Kolkwitz unter der Adresse <http://www.Kolkwitz.de/Service/Bauplanung> eingesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass der in Papierform ausgelegte Entwurf zur 14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Kolkwitz (Teilbereich „TIP-Cottbus“) in der Fassung vom Februar 2018 maßgebend für das Verfahren ist, da Abweichungen bei der elektronischen Wiedergabe nicht vollständig ausgeschlossen werden können.

Zu den verfügbaren Arten umweltbezogener Informationen sowie bereits vorliegenden wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen zählen, ergänzend zu den in der in diesem Amtsblatt veröffentlichten Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des zeitgleich geänderten Bebauungsplanentwurfes „Technologie- & Industriepark Cottbus“, Teil Kolkwitz benannten Dokumente (Grünordnerischer Fachbeitrag, Fachbeitrag Artenschutz, Gutachten Schallimmissionsschutz, Niederschlagsentwässerung für das TIP-Gelände im Rahmen der hydrologischen Gesamtbetrachtung, Abschlussbericht Grundwassermonitoring 08/2012, Abschlussbericht Sanierung ehemaliges Tanklager, Dokumentation Kampfmitelberäumung und Rückbaumaßnahmen) die nachfolgend aufgeführten Informationen:

1) Umweltbericht:

Der Umweltbericht als gesonderter Teil der Begründung zur 14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Kolkwitz (Teilbereich „TIP-Cottbus“) enthält folgende umweltrelevante Informationen zur Bestandsaufnahme und Bewertung des Umweltzustandes sowie die Prognose bzw. Bewertung der Auswirkungen der Planung für die Planungsebene des Flächennutzungsplanes für die Schutzgüter Mensch (incl. seiner Gesundheit und die Bevölkerung insgesamt), Tiere und Pflanzen, Biologische Vielfalt, Lebensraum, Fläche/Boden, Wasser, Landschaft, Klima/Luft, Kultur- und Sachgüter sowie zu den Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern. Er erläutert auch die erforderlichen Vermeidungs-, Minderungs- und Ausgleichsmaßnahmen.

Die Kernaussagen hinsichtlich der Auswirkungen stellen sich thematisch wie folgt dar:

Schutzgut Mensch

Für die Menschen, ihre Gesundheit und die Bevölkerung insgesamt ergeben sich auf Grund der Abstände und der Gliederung des Plangebietes keine erheblichen Beeinträchtigungen durch Immissionen.

Die einschlägigen Orientierungswerte für den Schall können eingehalten werden. Die Belastungen durch den Straßenverkehr sind genauso wie die Auswirkungen auf die Erholung beachtet.

Schutzgut Lebensraum/Tiere und Pflanzen/Biologische Vielfalt

Die Bestandssituation wird für die Planungsebene bewertet. Hinsichtlich des Schutzgutes gibt es erhebliche Beeinträchtigungen, die Ausgleichsmaßnahmen erfordern. Diese werden im Plangebiet innerhalb der Territorien von Cottbus und Kolkwitz (insbesondere Ersatz von Wald als Lebensraum) und außerhalb (insbesondere im Hinblick auf die Schaffung neuer Lebensräume für Tiere und Pflanzen) umgesetzt.

Schutzgut Fläche/Boden

Die Bestandssituation einschließlich der Vorbelastungen aus der langjährigen fliegerischen Nutzung ist beachtet. Wegen zusätzlicher Versiegelungen auf bisher unbebauten Flächen wird das Schutzgut erheblich beeinträchtigt. Die Auswirkungen sind im Plangebiet teilweise ausgleichbar.

Schutzgut Wasser

Eingriffe in das Schutzgut entstehen auf Grund der zusätzlichen Versiegelung. Betroffen ist vor allem das Grundwasser. Bei einer vollständigen Versickerung von Niederschlagswasser vor Ort, die unter Beachtung einiger Prämissen möglich ist, ergeben sich keine unzulässigen Beeinträchtigungen.

Schutzgut Klima/Luft

Das Schutzgut wird durch die zusätzliche Bebauung ebenfalls beeinträchtigt. Die Funktion des Luftaustausches kann aber teilweise durch den Verzicht auf eine Bebauung im südlichen Teil des Plangebietes aufrechterhalten werden. Auf die Klimawirkungen durch die zusätzliche Überbauung wird ebenfalls eingegangen.

Schutzgut Landschaft

Die Landschaft wird im Plangebiet vollständig verändert. Die Auswirkungen können teilweise durch Neuaufforstungen in den Randbereichen gemildert werden.

Schutzgut Kultur/Sachgüter

Beeinträchtigungen bestehender Bau- und Bodendenkmale können im Rahmen der bestehenden Gesetze vollständig vermieden werden.

Wechselwirkungen

Der Umweltbericht geht auf die Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern ein.

Alternativen

Der Umweltbericht geht auch auf Standort- und Entwicklungsalternativen ein.

2) Gutachterliche Informationen:

Landschaftsplan der Gemeinde Kolkwitz in der Fassung vom August 1997

Thematischer Bezug: Aussagen zum Bestand und zur beabsichtigten Nutzung des ehemaligen Flugplatzbereiches aus Umweltsicht

Lärmaktionsplan der Stadt Cottbus (1. Stufe 5/2009, 2. Stufe 4/2013)

Thematischer Bezug: Beschreibung der Wirkung der Standortentwicklung im Zusammenhang mit der verkehrlichen Erschließung außerhalb des Plangebietes

Luftreinhalteplan der Stadt Cottbus (Abschlussbericht 2011)

Thematischer Bezug: analog Lärmaktionsplan

3) Stellungnahmen

Umweltrelevante Informationen zum Entwurf der 14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Kolkwitz (Teilbereich „TIP-Cottbus“) in der Fassung vom Februar 2018 liegen noch nicht

Fortsetzung auf Seite 6

Fortsetzung von Seite 5

vor. Zum Planentwurf vom August 2014 abgegebene Stellungnahmen haben auf Grund ihrer zeitlichen Befristungen oder wegen planerischer Korrekturen/Anpassungen ihre Rechtswirksamkeit verloren und sind damit nicht Bestandteil der erneuten Offenlage.

Während der Auslegungszeit können zur erneuten Änderung des Flächennutzungsplanes Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Diese sind bis spätestens 21.09.2018 (Posteingang) an die Bauverwaltung der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz zu schicken oder zu den Sprechzeiten im dortigen Zimmer 2.02 abzugeben.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ferner wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz (UmwRG) in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 UmwRG gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

gez. Karsten Schreiber
Bürgermeister

Kolkwitz, 10.09.2018

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Kolkwitz Genehmigung der Änderung des Flächennutzungsplanes Bereich Sondergebiet Photovoltaik „An der Bahn“ Milkersdorf

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kolkwitz hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 24.04.2018 die Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen. Der Landkreis Spree-Neiße hat die Änderung des Flächennutzungsplanes am 15.08.2018, AZ: HV 008/18 genehmigt.

Mit dieser Bekanntmachung wird die Änderung rechtsverbindlich. Jedermann kann die Änderung und die dazugehörige Begründung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Ort der Einsichtnahme

Gemeinde Kolkwitz
Berliner Straße 19
03099 Kolkwitz

Zeit der Einsichtnahme

während der Dienstzeiten

Hinweis gemäß § 215 Abs. 1 BauGB

Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften
2. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Änderung des Flächennutzungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung der Verletzung oder den Mangel begründeten Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Karsten Schreiber
Bürgermeister

Bekanntmachung Öffentliche Auslegung des Entwurfes der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Lindenpark“ OT Limberg

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Lindenpark“ und die Begründung liegen vom 08.10.2018 bis einschließlich den 16.11.2018 in der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Straße 19, im Fachbereich Bauverwaltung, Zimmer 2.02. während der Dienststunden öffentlich aus:

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Die Öffentlichkeit kann sich während dieser Frist über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung informieren und sich innerhalb der Auslegungsfrist zur Planung äußern.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und das ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der öffentlichen Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Zeitpunkt und Dauer der öffentlichen Auslegung werden hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Karsten Schreiber
Bürgermeister

Projekt QL – Qualitätsverbesserung im Liegenschaftskataster Öffentliche Bekanntmachung

In der Gemeinde Kolkwitz, Gemarkung Kolkwitz, Flur 2 teilweise (siehe Kartenausschnitt), wurden die Bestandsdaten (Liegenschaftskarte und Liegenschaftsbuch) aktualisiert, die geometrische Lagegenauigkeit der Liegenschaftskarte verbessert und die Nutzungsarten, Klassifizierungen und Lagebezeichnungen aktualisiert.

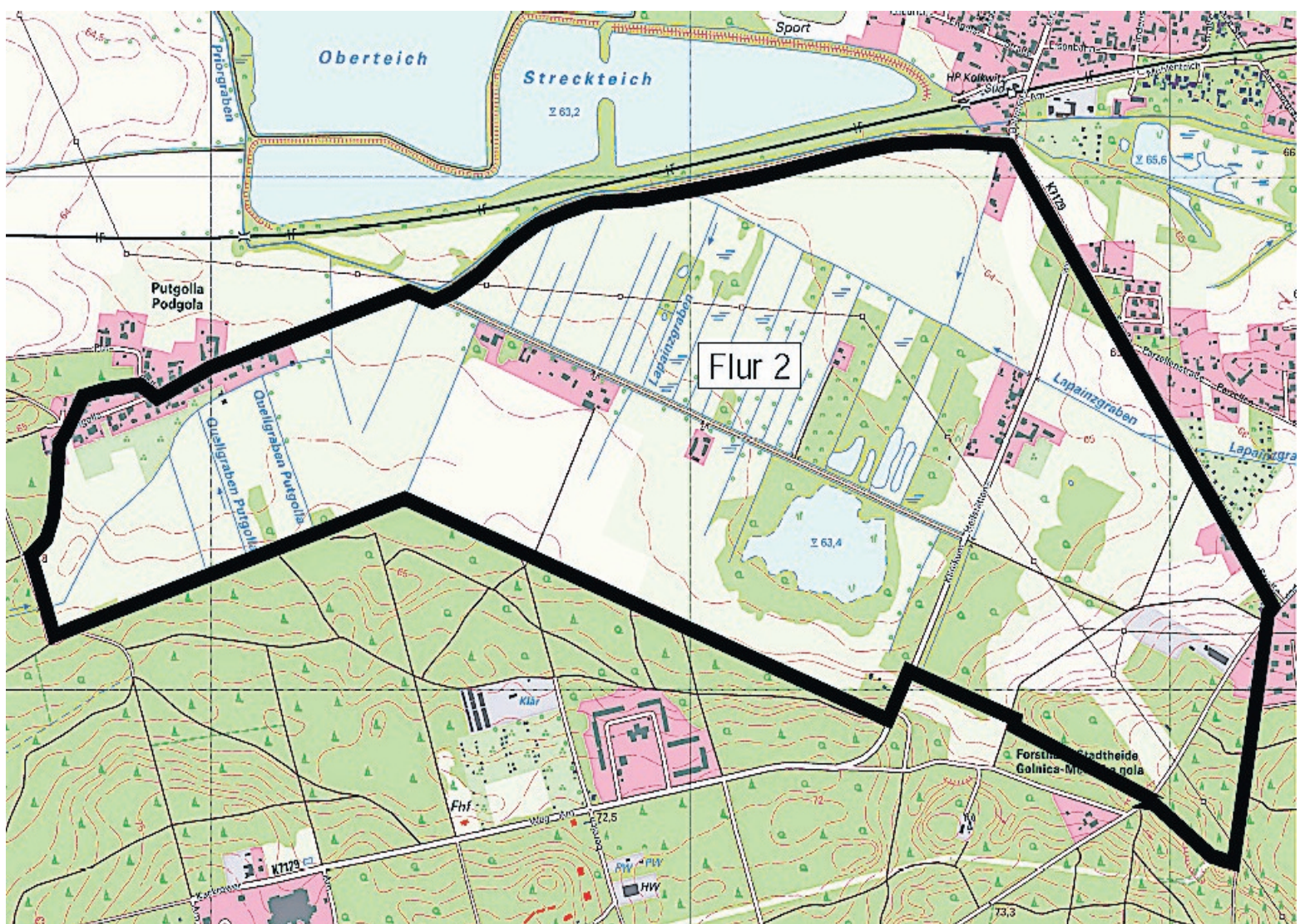
Gemäß § 8 (2) des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen im Land Brandenburg (BbgVermG) ist der Nachweis der Liegenschaften im Geobasisinformationssystem das Liegenschaftskataster. Die Übereinstimmung zwischen Liegenschaftskataster und Grundbuch ist zu wahren. Gemäß § 5 (1) BbgVermG sind die Geobasisdaten des Raumbezugs, der Liegenschaften und der Landschaft zu erfassen, in einem Geobasisinformationssystem zu führen und als Geobasisinformationen bereitzustellen. Gemäß

§ 11 (1) BbgVermG gehören die Lage, Nutzungsart sowie öffentlich-rechtliche Festlegungen zu den Inhalten des Liegenschaftskatasters.

**Schöne
Fachbereichsleiter**

Landkreis Spree-Neiße
FB Kataster und Vermessung
Vom-Stein-Straße 30
03050 Cottbus

Tel. 0355 4991-2100



Rat und Hilfe im Notfall

Auszugsweise

Notrufe kostenlos und rund um die Uhr

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Kinder- und Jugendnotdienst	0800 - 4786111
Giftnotruf	030 - 19240
Sperr-Notruf	116116
z. B. EC-Karte, Handykarte, elektron. Personalausweis, Online-Banking	

Rettungsleitstelle 0355) 6320,
(FFw Cottbus, 0355) 632144
ärztlicher Dienst)

Waldbranddienst 035601 - 371-25
0172 - 3167121

Telefonnummern in Not- und Havariefällen

LWG (Wasser, Abwasser) (kostenfreie Nummer)	0355 - 3500 08000594594
Spree Gas (Entstörungsdienst)	0355 - 78220 0355 - 25357
envia (Bereitschaftsdienst Straßenbeleuchtung)	0355 - 680 0171 - 6424775

Beratung bei Gewalt und in Notfallsituationen

Beratungsstelle der Polizei	0355 - 7891085
Opferberatung	0355 - 7296052
Weißer Ring	0355 - 5267204
Häusliche Gewalt,	03561 - 6281110
Menschen in Not	03563 - 6090321
Migrationsberatung	0355 - 4889988
Diakonie Niederlausitz e. V.	0355 - 4837394
AWO, RV Brandenburg Süd e.V.	

Beratungsstellen und

Frauenschutzwohnungen rund um die Uhr

Frauenhaus	
Guben	0160 - 91306095
Cottbus	0355 - 712150
Frauennotwohnung	
Spremberg	0173 - 1788155
Forst (Lausitz)	0170 - 4517032

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB
Kinder, Jugend und Familie für die
Gemeinde Kolkwitz u. Neuhausen/Spree
sowie die Ämter Burg, Peitz und
Stadt Drebkau 0355 - 8669435133

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB
Gesundheit 03562- 98615323
Schwangerenkonflikt-, Sexual-, Familienberatung

DRK Kreisverband Cottbus 0355 - 427771
Schwangerschaftsberatung

Revierpolizei Kolkwitz

Karl-Liebknecht-Straße 18 0355 - 28633
Sprechzeit: dienstags 15:00 - 18:00 Uhr
Bürodienstzeit: 0151 - 18144969

Revierförsterei Burg (035609) 709810
0172 3143536



Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

der Sommer neigt sich dem Ende und will uns nicht so recht verlassen. Ein Sommer an dem wir jede Menge Wasser in unseren Gärten brauchten, um diese halbwegs hellgrün zu halten. Und auch die LWG wird sich über gute Umsätze freuen, was unternehmerisch natürlich positiv zu bewerten ist. Viel Wasser wurde aber nicht nur in den Gärten gebraucht, sondern auch bei zahlreichen Waldbränden regional und überregional. Da hatten unsere Kameraden der Feuerwehr nicht nur mit dem täglichen Geschäft, wie Verkehrsunfälle oder Tragehilfen, alle Hände voll zu tun, sondern auch sehr stark mit Waldbränden. Diese flammten nicht nur in Größenordnungen in der Lieberoser Heide auf, sondern auch der Ortsteil

Zahsow wurde von einem großen Waldbrand heimgesucht, der den vollen Einsatz unserer Ortswehren forderte. So wurde bei vielen kleinen und großen Einsätzen alles von den Wehren abverlangt. An dieser Stelle möchte ich mich auch im Namen der Gemeinde und aller Bürger bei den Kameraden der Feuerwehr recht herzlich für ihre geleistete Arbeit bedanken. Es ist ihnen nicht hoch genug anzurechnen, dass sie durch ihren unermüdlichen Einsatz dafür Sorge tragen, die Sicherheit der Bürger zu gewährleisten. Großen Dank gebührt natürlich auch allen Jugendwarten und Kameraden für die Arbeit in der Jugendfeuerwehr. Erst Ende August konnte ich im Amtsjugendfeuerwehrlager, welches in Burg stattfand, sehen, mit welchem Engagement dafür gesorgt wurde, den kleinen Kameradinnen und Kameraden ein unvergessliches Wochenende zu beschern. Die jährlich steigenden Teilnehmerzahlen sprechen da nur für sich und zeigen, dass es allen Spaß macht.

Die Gulbener konnten ja nun nach langem Warten endlich wieder ihre Ortsdurchfahrt in Beschlag nehmen, da hat die meist komplizierte Anfahrt zu den Grundstücken endlich ein Ende. Der Landesbetrieb hat ja diesen Sommer auch viele seiner Straßen saniert. Dabei hatte ich aber öfter das Gefühl, dass die Straßen danach nicht gerade besser zu befahren waren. Die angewendete Technik mit einem Splitt – Asphaltgemisch wird ja sicher eine gängige Methode sein Straßenschäden zu beseitigen, aber bei dem Flickenteppich der ausgebracht wurde, kam jedenfalls kein Gefühl der Verbesserung auf. In Anbetracht der bestimmt nicht geringen Kosten, stellt man sich natürlich die Frage, ob eine großflächige Sanierung der Straßen nacheinander vielleicht effektiver wäre. Hoffen wir mal, dass die Flicker den nächsten Winter überstehen und das Geld im wahrsten Sinne des Wortes nicht aus dem Schornstein geblasen wird.

In den letzten Wochen erhalte ich verstärkt Unmutsbekundungen von Eltern, die ihre Kinder in unseren kommunalen Kindereinrichtungen anmelden möchten und eine Absage an ihrem Wunschstandort erhalten. Das kann ich auch gut verstehen, denn jeder möchte natürlich seine Kinder wohnortnah unterbringen. Diesen Eltern kann ich dann immer nur sagen, dass dieses Problem im Amt schon früh erkannt und natürlich auch auf die Dringlichkeit hingewiesen wurde. Leider gab es trotzdem Verzögerungen, weil nicht alle sich der steigenden Kinderzahlen bewusst geworden sind. Solche Fehleinschätzungen sind nicht schön, passieren aber immer wieder. Es ist aber nicht so, dass wir nicht unter Hochdruck an einer Lösung arbeiten, um den Bedarf für die Zukunft abzudecken. Es wurden zum Beispiel in der Kita „Am Klinikum“ 16 neue Kindergartenplätze geschaffen, um der starken Nachfrage gerecht zu werden. An diesem Standort folgen im nächsten Jahr weitere 16 Plätze. So können wir die Situation schon ein bisschen entschärfen. Sie ist aber damit noch lange nicht gelöst. Es wird in diesem Jahr auch noch einen Tag der offenen Tür in dieser Kita geben und ich bitte alle Eltern, die noch keinen Platz erhalten haben, diesen Tag auch wahrzunehmen. Ich finde es immer gut sich selbst einen Eindruck zu machen, um dann auch die richtige Wahl treffen zu können. Viele werden über das breitgefächerte Angebot überrascht sein. Also nutzen Sie diesen Tag und machen Sie sich Ihr eigenes Bild. Des Weiteren planen wir in der Ortslage Kolkwitz einen neuen Kindergarten zu errichten. Das Grundstück dafür wurde von uns schon erworben und die Planungen sind schon angelaufen. Wir sind also auf einem guten Weg, der natürlich bei allem, was noch zu beachten und genehmigen ist, seine Zeit braucht. Aber wenn alles gut geht, können wir 2020 die Einweihung feiern. Damit sollte das Platzproblem beseitigt werden. Dann ist Platz für viele kleine Bürger der Großgemeinde Kolkwitz. Es ist jedenfalls schön zu sehen mit welcher Freude an diesem Projekt in der Verwaltung gearbeitet wird, denn etwas für unsere Kinder zu schaffen, ist doch einfach toll. Ganz zum Schluss möchte ich natürlich noch auf unser alljährlich stattfindendes Oktoberfest hinweisen. Wir feiern dieses Jahr 25 Jahre Oktoberfest und werden natürlich mit Hilfe aller teilnehmenden Orte, Ehrenamtlichen und Unterstützern für ein kurzweiliges Programm sorgen. Ich lade Sie also alle persönlich ein mit uns am 2. und 3. Oktober dieses Jubiläum gebührend zu feiern. Aber nicht nur 25 Jahre Oktoberfest sind zu feiern, sondern auch 25 Jahre Großgemeinde Kolkwitz. Ein viertel Jahrhundert, auf das wir stolz sein können und Ansporn für nochmal 25 Jahre gute Entwicklung ist. Mit solchen engagierten Bürgern, Gemeindevertretern, Ehrenamtlern und nicht zuletzt der guten Verwaltung sollte es uns gelingen.

Ihr Bürgermeister, Karsten Schreiber

Gemeindevertreter-sitzung

Die nächste öffentliche Beratung der Gemeindevertretung Kolkwitz findet am Dienstag, dem **23.10.2018, um 19:00 Uhr** im Ortsteil Kolkwitz, im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen.

Die Tagesordnung kann bei den Gemeindevertretern bzw. Ortsvorstehern, im Bekanntmachungskasten vor dem Gebäude der Gemeindeverwaltung und auf der Homepage der Gemeinde Kolkwitz unter www.kolkwitz.de eingesehen werden.

Zubiks

Vorsitzender der Gemeindevertretung

HOTLINE

Bei nicht zugestellten Amtsblättern der Gemeinde Kolkwitz, wenden Sie sich bitte an folgende Rufnummer des Cottbuser General-Anzeiger Verlages.

Telefon: 0355 38131-69

Ausschüsse

Wirtschafts- und Bauausschuss

09.10.2018 18:30 Uhr

Hauptausschuss

16.10.2018 18:30 Uhr

jeweils im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Kolkwitz

Einladung zur Ortsbegehung in Brodtkowitz

Um mir von den Problemen und Vorstellungen in den einzelnen Ortsteilen ein persönliches Bild zu machen, lade ich in den nächsten Wochen und Monaten in jedem Ortsteil unserer Großgemeinde zur Ortsbegehung ein.

Die nächste Begehung findet am 13.10.2018 um 10:00 Uhr in Brodtkowitz statt. Treffpunkt ist das Dorfgemeinschaftshaus. Über eine rege Teilnahme würde ich mich sehr freuen.

Karsten Schreiber
Bürgermeister

Öffnungszeiten der Bibliothek



Dienstag 09:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 19:00 Uhr
(auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung)

Telefon 0355 28416, August-Bebel-Str. 77, bibliothek@kultur.kolkwitz.de

Ich freue mich auf Ihren Besuch.
Ihre Frau Hubert

Bitte beachten!

Auf Grund der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), möchten wir darauf hinweisen, dass bei Einreichung von Artikeln und Fotos, die für das Amtsblatt oder die Homepage Kolkwitz bestimmt sind, immer der Verfasser des Textes sowie der Fotograf namentlich zu benennen sind. **Hauptverwaltung**

Information zur Rentenberatung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Sie haben die Möglichkeit, zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung, an **jedem 1. Donnerstag des Monats in der Zeit von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr**, die Beratungsdienstleistung der Deutschen Rentenversicherung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz in Anspruch zu nehmen. Zusätzlich können Sie mit der Versicherungsberaterin Deutsche Rentenversicherung Bund Frau Ilona Groß einen Beratungstermin abstimmen, Tel. 035604/41000 und 0172-3521436.

Martina Rentsch, Hauptverwaltung

Tel.: 0355/29300-12
Mail: hv-mr@kolkwitz.de

Informationen zur Gemeinde Kolkwitz erhalten Sie im Internet unter www.Kolkwitz.de

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 17:00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr

Sprechstunde Standesamt:

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag 9:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 15:30 Uhr

Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 9:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 15:30 Uhr

Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 17:00 Uhr

Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

Einen Anspruch auf Bedienung und Vorsprache haben die Bürgerinnen und Bürger jedoch nur zu den jeweiligen Sprechzeiten.

Sprechzeiten der Schiedsstelle

am letzten Donnerstag, zwischen 16:00 und 17:00 Uhr, Zimmer 1.12

Herr Matthias Richter, 0355 - 288149
oder 0171 - 3105253,

und stellvertretend
Frau Ursula Richter, 0152 - 33580927

Anschrift der Schiedsstelle:

Gemeinde Kolkwitz
-Schiedsstelle-
Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz

Das nächste Amtsblatt
erscheint am:

27. Oktober 2018

Einsendeschluss

ist der 10. Oktober 2018.

amtsblatt@kolkwitz.de

Impressum

Amtsblatt für die Gemeinde Kolkwitz, Herausgeber: Gemeinde Kolkwitz, Tel. (0355) 29 30 00, verantwortlich für den amtlichen und nicht amtlichen Teil: Herr Karsten Schreiber, Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, verantwortlich für den Anzeigenteil: Cottbuser General-Anzeiger Verlag GmbH (CGA-Verlag), Gestaltung und Vertrieb: CGA-Verlag GmbH, Druck: Schenkelberg Druck Weimar GmbH, Osterholzstraße 9, 99428 Nohra bei Weimar, Auflagenhöhe: 4.300. Der Vertrieb erfolgt mit der Zustellung des Märkischen Boten kostenfrei an alle Haushalte der Gemeinde Kolkwitz. Für Personen, die das Amtsblatt nicht erreicht, liegt das Amtsblatt kostenfrei zur Abholung in der Gemeindeverwaltung, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, aus. Einzel Exemplare außerhalb des Verbreitungsgebietes sind gegen Kostenerstattung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Geschäftsbedingungen des Verlages. Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz eingesandte oder abgegebene Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und auf Vergütung für Veröffentlichungen.

LESERBRIEF

Eindrücke vom neuen Bürgermeister

Viel diskutiert wurde über einen Mann mittleren Alters, ob er als Schustersohn zum Bürgermeister taugt, nach dem Motto: „Schuster, bleib' bei deinen Leisten!“

Von der Menschlichkeit des Karsten Schreiber abgesehen, die ihm sicherlich u. a. zum Wahlgewinn verholfen hat und die sich im Nachgang aktiv bestätigt, haben wir auf dem Amt persönlich den Eindruck eines verantwortungsbewusst, aufrichtig und ehrlich handelnden, bürgernahen Gemeindeoberhauptes erlebt.

Karsten Schreiber scheut die Auseinandersetzung nicht und wird stets das persönliche Gespräch anderen Kommunikationsmitteln vorziehen und versuchen, gemeinsam die beste Lösung zur Zufriedenheit der Beteiligten zu finden.

Aus dem Gespräch mit ihm sind wir nicht mit Unbehagen, sondern einem guten Gefühl aus seinem Büro gegangen, obwohl die Angelegenheit nicht positiv für uns geregelt werden konnte.

Wir hoffen, dass immer mehr Menschen erkennen, dass Karsten Schreiber der Großgemeinde Kolkwitz gut tut, ihn unterstützen und in seiner Position stärken!

Herzlich,
Familie Frey aus Kolkwitz

Folgende Fundgegenstände sind bei der Gemeinde Kolkwitz eingegangen:

Fund	Funddatum bei Behörde	Eingang	Fundort
Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln, rotes Schweinchen, graues Band	23.08.2018	23.08.2018	Hänchen Annahof
Smartphone Samsung, Silber	28.07.2018	03.09.2018	Kl. Gaglow, Getreidefeld Richtung Gr. Gaglow
Haustür- u. Briefkastenschlüssel,	04.09.2018	06.09.2018	Kolkwitz, Am Klinikum
schwarzes Herrenfahrrad	08.09.2018	11.09.2018	Wiesendorf, Bushaltestelle
Fahrradschloss, schwarz-silber	04.09.2018	04.09.2018	Kolkwitz vor der Bäckerei
3 kurze Sicherheitsschlüssel mit schwarzem Plastiküberzug	04.09.2018	04.09.2018	Kolkwitz, Imbiss Al Rashid

Das Fundbüro bedankt sich beim jeweiligen Finder für die abgegebenen Fundgegenstände.

Der entsprechende Verlierer wird gebeten sich unter Anmeldung seiner Rechte an den oben genannten Fundgegenständen bei der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz zu melden.

FUNDBÜRO

Telefonnummer: 0355 / 29 300-34
Ansprechpartner: Frau Leimer



wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit.

Wünschbar? Machbar!



Sparen Sie sich den Stress.

Die Suche nach einer Baufinanzierung nervt? Wir finden genau die richtige Lösung für Sie.

- Top Wüstenrot-Beratung
- Top Wüstenrot-Produkte
- Plus das Beste aus über 300 Partnerangeboten

Wir beraten Sie gerne.

Birgit Schuppan
Telefon 0355 49365884
Mobil 0151 21220361
birgit.schuppan@wuestenrot.de

Thomas Bauer
Telefon 0355 4949649
Mobil 0171 7814116
thomas.bauer.thb@wuestenrot.de

Wüstenrot Service-Center - Karl-Liebknecht-Str. 4 - 03046 Cottbus

Für Ihre redaktionellen Beiträge:
amtsblatt@kolkwitz.de



Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
8.00 - 18.00 Uhr
Sonnabend
8.00 - 12.00 Uhr
Sonntag
9.00 - 11.00 Uhr

- **Moderne Floristik**
- **Trauergebinde**
- **Schnittblumen** aus klimatisiertem Kühlraum

03099 Gulben Nr. 24 Telefon: 03 56 06 | 2 66

Was machte unsere Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde im vergangenen Monat?

Hier die Feuerwehreinsätze vom 14.08.2018 bis 10.09.2018. Ich werde Sie auch weiter über die Ereignisse bei der Feuerwehr im Amtsblatt auf dem Laufenden halten.

Einsatzübersicht

Datum	Beginn	Bezeichnung des Einsatzes der Feuerwehr
14.08.		Brand eines Elektrogerätes in Kolkwitz
15.08.	12:59	Hilfeleistung in Gulben (Äste drohen auf die Straße zu fallen)
19.08.	15:59	Waldbrand bei Drebkau (Fehlalarm, keinen Brand gefunden)
24.08.	18:00	zum Waldbrand in Treuenbritzen (nur TLF aus Eichow)
25.08.	07:03	Fahrzeugbrand auf der BAB 15
27.08.	02:30	zum Waldbrand in Treuenbritzen (nur TLF aus Kolkwitz)
31.08.	13:30	Hilfeleistung in Zahsow
03.09.	11:59	Auslösung Brandmeldeanlage in Babow (Fehlalarm)
10.09.	03:49	Hilfeleistung in Kolkwitz

Ein Feuerwehrekamerad mit einer besonderen Idee.

Mein besonderer Dank gilt Christian Knerich, der seine Idee umgesetzt hat, für die Feuerwehr einen Tankwagen mit 10.000 Liter Wasser in Eigeninitiative und auf eigene Kosten zu bauen und zu betreiben. Diese Menge Wasser erweist sich in einem Waldbrand als sehr nützlich zur Unterstützung der anderen Löschfahrzeuge.

Am 26. August gab Ralf Pujo, langjähriger Ortswehrführer der Ortswehr Kolkwitz, sein Amt ab.

Ich möchte mich für die langjährige Tätigkeit bedanken. Bis zur nächsten Jahreshauptversammlung der Ortswehr leitet die Ortswehr der Kamerad Steffen Theiler.

Wie sie in der Einsatzstatistik schon erkennen, sind Kolkwitzer Feuerwehren (in einem vom Kreis zusammengestellten Zug) auch bei dem Großbrand in Treuenbritzen löschen gewesen. Alle haben dort, im Zusammenwirken mit noch vielen anderen Feuerwehren, ihr Bestes gegeben.

Der Bürgermeister, der Vorsitzende der Gemeindevertretung Georg Zubiks und ich bedanken sich bei allen Feuerwehrekameraden für die große Einsatzbereitschaft und besonders auch für die Leistungen bei den überörtlichen Brandeinsätzen.

Vielen Dank auch den Jugendfeuerwehren und ihren Helfern für die alljährliche Pflege des Ehrenhains, welcher für die verstorbenen Feuerwehrleute des 11. September errichtet wurde.

Gesamtzahl der Feuerwehreinsätze 2018: 73

Jürgen Rehnus,
Gemeindebrandmeister

Straßenreparaturen an Landesstraßen insbesondere im Gemeindegebiet Kolkwitz

Im Gemeindegebiet Kolkwitz wurden im Auftrag des Landesbetriebes Straßenwesen an den Straßen L 49, L 50 und L 512 Reparaturarbeiten in Form einer partiellen Oberflächenbehandlung durchgeführt. Dabei wurde flickenhaft die Fahrbahn angesprüht und mit grobem Splitt abgestreut.

Diese Arbeiten wurden nicht von der Gemeinde Kolkwitz beauftragt oder die Art der Sanierung mit uns vorher abgestimmt.

Nachdem der Splitt dann endlich abgefegt wurde, wurden die Verkehrseinschränkungen aber nicht zeitgleich abgebaut, was berechtigt für Unmut bei allen Verkehrsteilnehmern gesorgt hat. Auf unseren Straßen wurde diese Art der Straßensanierung auch schon eingesetzt, aber dann mit feinerem Splitt abgestreut.

Die Gemeinde Kolkwitz hat sich über die Art der Sanierung beim Landesbetrieb beschwert und die eingegangenen Beschwerden damit weitergeleitet. Auf Grund von fehlenden Mittel ist lt. Aussagen des Landesbetriebes eine höherwertige Sanierung derzeit nicht möglich. Wir werden dennoch eine qualitativ hochwertigere Sanierung einfordern.

Tobias Hentschel, Fachbereichsleiter Bauverwaltung

Veräußerung von Baugrundstücken im Ortsteil Limberg

Die Gemeinde Kolkwitz als Eigentümer des Bebauungsgebietes Lindenpark veräußert in diesem Bereich Baugrundstücke. Die Parzellen haben Größen zwischen ca. 780 qm und ca. 1.180 qm, der Preis beträgt 35 € pro Quadratmeter. Alle Parzellen liegen im Bereich eines Bebauungsplans und sind mit Einfamilienhäusern bebaubar. Der entsprechende Bebauungsplan kann zu den Sprechzeiten oder nach Vereinbarung bei der Gemeinde Kolkwitz, Zimmer 2.02 eingesehen werden.

Anfragen richten Sie bitte an Frau Seidel, Bauverwaltung/Liegenschaften bei der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, Telefon 0355/29300-41, Email bv-hs@kolkwitz.de.



Eichow - Wegebaumaßnahme

Im Bereich der Vetschauer Straße 7 – 17 a / Kirschallee in Eichow werden im Auftrag der LMBV ab. ca. 42 KW Bauarbeiten zur Ertüchtigung des Weges ausgeführt.

Auf der freien Strecke ist die Befestigung mit Schotter vorgesehen, im bebauten Bereich ist eine Asphaltdecke geplant.

Der Weg dient als Erschließung für die Absetzbecken im Bereich Eichower Fließ, die nach derzeitigen Schätzungen alle 5 - 10 Jahre gereinigt werden sollen. Es wird baubedingt zu Einschränkungen der Grundstücke kommen.

Nähere Informationen werden über eine Postwurfsendung oder / und ggf. über eine zusätzliche Infoveranstaltung / Bauanlaufberatung gegeben.

Tobias Hentschel
Fachbereichsleiter Bauverwaltung

Gemeinde sucht Weihnachtsbaum

Ja, ist denn schon wieder Weihnachten? Noch nicht ganz, dennoch wirft das Fest der Liebe schon seinen Schatten voraus. In den vergangenen Jahren fanden sich immer wieder Bürgerinnen und Bürger, die einen großen Baum vom eigenen Grundstück als Weihnachtsbaum für den Rathausvorplatz zur Verfügung stellten. Wer für die kommende Weihnachtszeit einen Baum - Größe zwischen 14 und 16 Metern - bereitstellen möchte, meldet sich bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Herrn Schwella, Tel. 0355 29-300-32, E-Mail os-us@kolkwitz.de. Der auserwählte Baum wird kostenlos gefällt und abgeholt.

Fachbereich Ordnung und Sicherheit



Thomas
wetzk
HEIZUNG - SANITÄR

Kundendienst an 365 Tagen • Heizungswartung
Öl- u. Gas- Heizungsanlagen • Hackschnitzel-, Pellet- u.
Holzvergaseranlagen • Solartechnik u. Wärmepumpen
Das neue Bad komplett aus einer Hand.

Limberger Hauptstr. 14 • 03099 Kolkwitz OT Limberg
Tel. (035604) 4 04 17, Fax (035604) 2 98
e-mail: info@wetzck.de, Internet: www.wetzck.de

Trautermine 2019

Ab Dienstag, dem 11. September, vergibt das Standesamt Burg (Spreewald) die Trautermine für das Jahr 2019. Zuständig ist das Standesamt für das Amt Burg (Spreewald) sowie für die Stadt Drebkau und die Gemeinden Kolkwitz und Neuhausen/Spree.

Jeweils am Montag, Mittwoch und Freitag sind Eheschließungen zwischen 9 und 14 Uhr möglich, am Dienstag und Donnerstag zwischen 9 und 11 Uhr.

An Sonn- und Feiertagen finden keine Eheschließungen statt.

Die Samstagstermine, an denen Trauungen stattfinden können, werden ab dem 10. September auf der Internetseite www.amt-burg-spreewald.de veröffentlicht.

Die Standesbeamtinnen erreichen Sie unter Tel. (035603) 682 -36, -37, -50 sowie -55.

Kerstin Möbes
SB für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ankündigung

Die Kolkwitzer Interessengemeinschaft für Heimatgeschichte, unterstützt von der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, bringt aus Anlass des 25jährigen Bestehens der Großgemeinde Kolkwitz im Jahr 2019 zum diesjährigen Oktoberfest erstmalig ein Jahrbuch heraus, das käuflich erworben werden kann.

Freuen Sie sich auf eine interessante Broschüre mit eindrucksvollen Fotografien und tollen Beiträgen zur Geschichte der Kolkwitzer Großgemeinde. Enthalten werden u.a. ein aussagekräftiger Jahreskalender für 2019 sowie Postkarten sein.

Preis: 8,00 EUR

Kolkwitzer Geschichte(n)





Jahrbuch der Großgemeinde Kolkwitz

2019

enviaM und MITGAS Städtewettbewerb

Liebe Kinder,
liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kolkwitz!

Zum 25. Oktoberfest der Gemeinde Kolkwitz gastiert der Städtewettbewerb erneut in Kolkwitz. Aufgerufen sind radsportbegeisterte Kinder (max. Körpergröße 1,50 m) sowie Erwachsene, die auf einem feststehenden Kinderrad bzw. Erwachsenenrad möglichst viele Kilometer innerhalb von 6 Stunden für den guten Zweck erradeln. Für Erwachsene ist dabei eine Aktionszeit von maximal 10 Minuten vorgesehen. Beim Kinderrad beträgt diese

maximal 5 Minuten. Dabei darf sich jeder Teilnehmer nur einmal an einem Sportgerät am Wettbewerb beteiligen. Die Kommune mit dem höchsten Kilometerstand erhält 8.000 € für ein gemeinnütziges Projekt.

Ich hoffe auf Ihre tatkräftige Unterstützung am 3. Oktober ab 11:00 Uhr. Natürlich werde ich auch in die Pedale treten.

Ihr Bürgermeister
Karsten Schreiber

Verkehrsministerin Schneider trifft in Gulben auf die BI Haltepunkte



oder die Fortsetzung einer schier unendlichen Geschichte, die bei ihrem Vorgänger im Jahr 2013 begann und die nach ihrer Auffassung auch den Verkehrsminister der nächsten Legislaturperiode beschäftigen wird.

Unsere Forderung an Sie lautete deshalb:

„Eine sofortige Lösung der RE2 Problematik für unsere Berufspendler“

Wir haben protestiert, weil im aktuellen Brandenburger Nahverkehrsplan ff. Sätze zu finden sind:

„Die Halte Raddusch, Kolkwitz und Kunersdorf werden aufgrund von Fahrplanrestriktionen im Linienverlauf auch im Jahr 2018 nur von einigen Fahrten des RE2 bedient werden. Für das Fahrplanjahr 2019 ist die probeweise Einführung einer Regionalbahnlinie zwischen Lübben und Cottbus vorgesehen; bis dahin erfolgt die Bedienung im Schienenersatzverkehr.“

Anders ausgedrückt:

- Der Touristenzug, der keine Lösung für die Berufspendler darstellt, kommt entgegen dem Willen der Bürger von Kolkwitz und Raddusch.
- Der Busschienenersatzverkehr für die Pendler wird gestrichen.

- Keine Aussage und Festschreibung das irgendwann (angeblich 2022) eine Lösung und vollständige Wiederanbindung erfolgen soll

Gerd Bzdak
Sprecher BI HP Kolkwitz/Kunersdorf und
Gemeindevertreter DIE LINKE

P.S.: Ministerin Schneider sah sich gezwungen, von ihrem Redekonzept zur Eröffnung der Straße in Gulben abzuweichen und auf uns einzugehen. Bemerkenswert ihre Äußerung, dass die Haltepunkte Kolkwitz und Kunersdorf (und sicher auch Raddusch) wieder durch den RE2 bedient werden sollen, denn genau dies hatte sie vormals bei einer früheren Bürgerveranstaltung in Kolkwitz vehement ausgeschlossen. Diese Sinneswandlung verbuchen wir als wenigsten kleinen Teilerfolg für uns.





ABC

Dankeschön
für die vielen Geschenke
und Karten
zu meiner Einschulung.
Ich möchte mich,
auch im Namen meiner Eltern,
herzlich bedanken.

Eure Racine Kania



Allround Bau Wolff

Baufachbetrieb
Maurer- und Klinkerarbeiten
Innenausbau / Trockenbau
Fassadensanierung
Pflasterarbeiten
Terrassenüberdachungen

Telefon: 0355 / 2884808
Fax: 0355 / 2884807
Mobil: 0171 / 7449491
Email: bau@allround-wolff.de

Neue Siedlung 11
03099 Kolkwitz

LWG-Kundeninformation

Zum Vorteil für die Kunden: Selbstablesung der Wasserzähler



Die Ablesung der Wasserzähler für die Jahresverbrauchsabrechnung 2018 findet in der Gemeinde Kolkwitz in der Zeit vom 28. September bis 27. Oktober 2018 statt. Erstmals erfolgt die Ablesung der Haupt- und (wenn vorhanden) Gartenwasserzähler in diesem Jahr jedoch selbständig durch die Kunden.

Diese Selbstablesung ermöglicht es den Kunden, ganz bequem den Zählerstand dann abzulesen, wann es ihnen selbst am besten passt. Terminvereinbarungen mit der LWG und das Warten auf den Ableser entfallen. Für den Kunden entstehend keine Porto- oder sonstige Kosten.

Vor der Selbstablesung erhalten die Kunden rechtzeitig ein Schreiben mit einer Selbstablesekarte und wichtigen Hinweisen und Erläuterungen.

Die LWG bittet ihre Kunden, zur Übermittlung des Zählerstandes ausschließlich die Selbstablesekarte oder die Website

<https://lwg.agrodata.de> zu nutzen. Noch schneller geht es über den kundenspezifischen QR-Code, der auf jedem Schreiben zu finden ist.

Zu beachten ist jedoch Folgendes: Sollte der Zählerstand weder mit der Selbstablesekarte noch online gemeldet werden, wird der Wasserverbrauch durch die LWG geschätzt. Dadurch könnte es zu Abweichungen vom tatsächlichen Verbrauch kommen.

Um dies zu vermeiden, bittet die LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG alle Kunden, diese neue Form der Wasserzählerablesung zu unterstützen und zu nutzen. Bei Fragen rufen Sie bitte die kostenlose Servicenummer 0800 0 594 594 an. Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Ihre LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co.

Rekordjahr für die LWG - Anzahl der Auszubildenden so hoch wie noch nie

2018 ist für die LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG ein Rekordjahr. Der Wasserversorger erreichte nicht nur Spitzenwerte bei der Einspeisung von Trinkwasser in den Sommermonaten, sondern auch die Lehrwerkstatt ist so gut gefüllt wie noch nie. Gleich 19 junge Männer haben am 1. September ihre Lehre als Anlagenmechaniker bei der LWG begonnen, dazu kommt noch eine junge Frau, die Industriekauffrau werden möchte.

Vier der neuen Azubis bildet der Lausitzer Wasserversorger für sich selbst aus. Die anderen 16 jungen Leute wurden von anderen Unternehmen und Verbänden delegiert. Viele setzen zum wiederholten Male auf die kompetente und vielfach gewürdigte Lehrausbildung bei der LWG. „Unsere gute Qualität spricht sich herum und ist die beste Werbung für uns“, betont Reinhard Beer, Kaufmännischer Geschäftsführer der LWG. „Dadurch interessieren sich auch immer wieder neue Firmen für unsere Lehrausbildung.“

So schenkt z.B. die ASG Spremberg GmbH erstmals der LWG ihr Vertrauen und hat gleich 3 junge Männer nach Cottbus entsendet.

Die gute Werbung für die LWG funktioniert auch in Familien. So folgt Tobias Kunze seinem Bruder Jonas, der im vergangenen Jahr seine Lehre zum Anlagenmechaniker bei der LWG aufgenommen hatte. „Er schlug mir vor, mich auch hier zu bewerben. Und da ich außerdem schon oft gehört und gelesen hatte, dass die LWG ein sehr guter Ausbildungsbetrieb ist und schon mehrfach ausgezeichnet wurde, brauchte ich über diesen Vorschlag nicht lange nachzudenken ...“



20 junge Leute haben am 1. September eine Berufsausbildung bei der LWG begonnen – so viele wie noch nie! (Foto: SpreePR/ Petsch)

Hintergrundinformationen:

- Die neuen Auszubildenden werden für den DNWAB Königs Wusterhausen, den WAL-Betrieb Senftenberg, die Stadt- und Überlandwerke Lübben, den ZWA Eberswalde, das Amt Beetzsee, für den NBB Netzbetrieb Berlin-Brandenburg, die Stadtwerke Senftenberg, den MWA Klein Machnow, den WSE Strausberg-Erkner, den WAZV Jessen, die Stadtwerke Finsterwalde, die ASG Spremberg und für die LWG selbst ausgebildet.
- Insgesamt erlernen nun gegenwärtig 50 junge Leute einen Beruf bei der LWG.
- In den 25 Jahren ihres Bestehens haben bereits 340 junge Leute eine Lehrausbildung bei der LWG begonnen. Es gab bisher noch keinen „Abbrecher“.
- Das Unternehmen punktet während der Lehre u.a. auch mit Zusatzangeboten, wie z.B. Schweißerausbildung, „Azubi-Knigge-Seminar“, Fahrsicherheitstraining, Ausbildungen zur „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ und zum Ersthelfer sowie die Schulung für die „Bedienberechtigung für Flurförderzeuge“ (Gabelstapler).

GRABMALE

René Kruschinski

Steinmetz und Steinbildhauermeister
tätig auf allen Friedhöfen

03099 Limberg

Berliner Chaussee 6
(an der Kreuzung)

Mo.-Do. 8-17, Fr. 8-14 Uhr

Telefon 035604 / 2 55

03051 Gallinchen

Grenzstraße 10
Bei Anwesenheit oder
telefonischer Absprache

0171 / 8751126

5. Kolkwitzer

LINE DANCE!

Party



**am 30. September 2018
ab 11.00 Uhr**

Festzelt am Kolkwitz Center

**mit DJ Goldie
Holztanzfläche!
Eintritt 5,- €**

**Info
01520 2982344**

25. Oktoberfest



Kolkwitz

Festbieranstich um



11.00 Uhr

Tanz am 02.10.

mit

**Eintritt
frei!**



KOLKWITZ-CENTER



25. Oktoberfest in Kolkwitz



Samstag, 29.09.2018

Zeit

10 – 17 Uhr
12 – 17 Uhr

Programmteil

Baby- und Kindersachenflohmart
"Naturschutzverein Großgemeinde Kolkwitz e.V."
Thema: "Kürbis" sowie Pilzausstellung mit Beratung"

Ort

Festzelt
Forsthaus Kolkwitz

Sonntag, 30.09.2018

Zeit

11.00 bis 17 Uhr

Programmteil

Line Dance Party mit DJ Goldie

Ort

Festzelt

Dienstag, 02.10.2018

Zeit

ab 20 Uhr

Programmteil

Tanz mit Scarlett – Einlass ab 19 Uhr, Eintritt frei
Showeinlage des Männerballetts vom KCC

Ort

Festzelt

Mittwoch, 03.10.2018

Zeit

10.30 – 15.00 Uhr

Eröffnung 11.00 Uhr

10.30 – 12.30 Uhr

11.00 – 16.30 Uhr

11.00 – 17.00 Uhr

11.00 – 17.00 Uhr

14.00 – 17.00 Uhr

15.00 – 18.00 Uhr

ganztägige Angebote



Programmteil

- Gemeindejugendausscheid der Feuerwehren
- Ansprache des Bürgermeisters mit anschließendem Festbieranstich
- Brieftaubenstart durch den Brieftaubenverein Kolkwitz
- Musikalischer Frühschoppen mit den Limberger Lindenmusikanten
- Quad fahren mit dem MSC Hänchen e.V. im ADAC
- Ermittlung des Volkskönigs durch den Schützenverein Kolkwitz 1874 e.V. und Preisschießen mit Pfeil und Bogen
- Städtewettbewerb von enviaM und MITGAS – Jetzt mitradeln!
- Laternen basteln mit dem Jugendclub Kolkwitz
- Seifenblasenwerkstatt
- Spielstraße für Groß und Klein vom Netzwerk „Gesunde Kinder“ und dem Familientreff Kolkwitz
- große Hüpfburg „Western Saloon“
- Segway fahren
- Ponyreiten mit „Forest Hill“
- Angebote des Traditionsvereins Papitz und des Dorfclubs Gulben
- attraktive Fahrgeschäfte

Ort

Sportplatz
Festzelt
Festplatz
Festzelt
am KC
Bahnhofstr. 13a
Festplatz
Festplatz
Festplatz
Festplatz
Festplatz
Festplatz
Festplatz
Festplatz

ab 13.00 Uhr

buntes Programm



15.00 Uhr

16.00 Uhr

17.30 Uhr

18.30 Uhr

- die Cottbuser Musikspatzen
- Modenschau mit trendiger Recyclingmode aus Krieschow
- Kindertanz mit Happy Bibo e.V.
- die Kinder- und Nachwuchsfunkeln des KCC
- Dorfclub Gulben mit dem Traditionsverein Papitz
- Vorführung Rettungshundesport des Verein für Deutsche Schäferhunde OG Kolkwitz
- Benefizkonzert der Chöre
- Kinderdisco mit Clown Rolandi
- Fackel- u. Lampionumzug in Begleitung der Bläsergruppe der ev. Kirchengemeinde Kolkwitz mit anschließendem Lagerfeuer

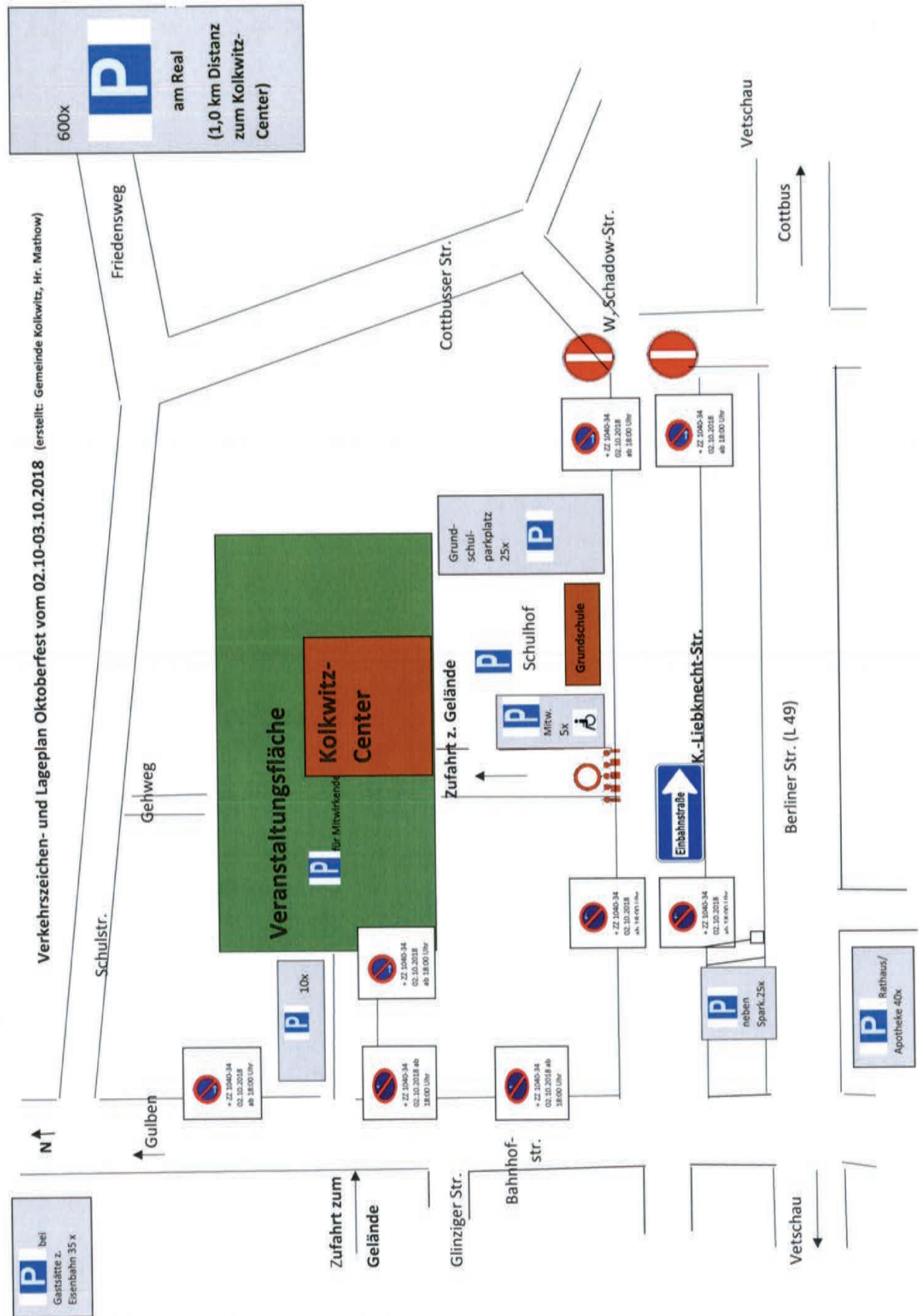
Festzelt
Festzelt
Festzelt
Festzelt
Sportplatz
ev. Kirche Kolkwitz
Festzelt
Treffpunkt am KC



Ganztägige Angebote sind weiterhin Schausteller und Versorgungsleistungen für das leibliche Wohl.

Anderungen vorbehalten!





ER hat die Hosen an – SIE sagt ihm, welche

KABARETT mit Peter Vollmer

18.10.2018

um 19.30 Uhr

Einlass
ab 19.00 Uhr



Kartenpreis: 15,00 € im Vorverkauf, 18,00 € Abendkasse

Für den Mann des 21. Jahrhunderts wird die Luft immer dünner: Sein Auto fährt demnächst alleine los. Seine digitale Demenz ist so weit fortgeschritten, dass er ohne Navigations-App nicht mal mehr dem Weg zum Kleiderschrank findet. Und die Industrie entwickelt Roboter, die man auf „Kuschelsex“ programmieren kann. Gehört der männliche homo sapiens also auf die Liste der bedrohten Arten? Oder kann er zeigen, dass er doch noch für irgendetwas zu gebrauchen ist?

Peter Vollmer jedenfalls ist stets bemüht, als Vater, Verdiener und Versteher für Frau und Kinder unentbehrlich zu bleiben. Er ist deshalb sogar bereit zu kochen (mit dem Thermomix), gesund zu leben (etwa einmal die Woche) und sich strikt an die verordnete Trennkost zu halten (erst die Fritten, dann die Wurst).

Okay, gelegentlich sucht er die Rückzugsgebiete auf, in denen noch der guten alten Männerherrlichkeit gefrönt werden kann: Beim Whiskey-Tasting etwa, oder beim Kauf des Sitzrasenmähers, für den er in der heimischen Altbauwohnung jetzt nur noch eine irgendwie sinnvolle Verwendung finden muss...

Und auch wenn seine Frau all dies natürlich mit größter Skepsis betrachtet; ganz am Ende sieht sie ein: Auch Gatten können Götter sein!

Dauer der Veranstaltung: 90 Minuten zzgl. 15 Min. Pause
Catering durch die Gaststätte Bowlingcenter Kolkwitz

im Kolkwitz-Center, Aula Karl-Liebkecht-Str. 8

»Den allerschönsten Apfel
brach ich ...«



Ein literarisch-musikalisches
Apfel-Programm

ausgewählt und gelesen von
Antje und Martin Schneider
musikalisch kommentiert von
Angela Stoll am Klavier

Wann? Samstag, den 20.10.2018 um 17:00 Uhr
Wo? Gläserne Kirche in Glinzig
Karten? frei

Wellfleischessen in Siewisch
in der Gaststätte Hartnick



am 07. und 08. November 2018
von 16.00 - 20.00 Uhr

Liebe Senioren,

Sie sind wieder herzlich von der Gemeindeverwaltung Kolkwitz zum Wellfleischessen eingeladen.

HAUSGESCHLACHTETES GANZ FRISCH VOM SELBEN TAG

Grützwurst, Hackepeter, Wellfleisch, Sauerkraut,
Semmelleberwurst und deftiges Brot
(Hausgeschlachtetes kann auch zusätzlich
zum Mitnehmen gekauft werden)

Tanz und Unterhaltung

Unkostenbeitrag pro Person 12,00 €
Bustransfer: übernimmt der Omnibusbetrieb Quitzk
Abfahrtszeiten im Oktoberamtsblatt

Am 07.11.18 für die Ortsteile:

Eichow, Krieschow, Wiesendorf, Brodkowitz, Limberg,
Kackrow, Glinzig und Kolkwitz.

Am 08.11.18 für die Ortsteile:

Babow, Milkersdorf, Papitz, Kunersdorf, Dahlitz, Zah-
sow, Gulben, Hänchen und Klein Gaglow.

Bitte melden Sie sich bei folgenden Telefonnummern an:
Hin- und Rückfahrt erfolgt mit dem Omnibusverkehr Quitzk.

Anmeldeschluss 25.10.18

Tel. 0355/2930013
E.-Mail: ov-ef@kolkwitz.de oder

Tel. 0355/28416
E.-Mail: bibliothek@kultur.kolkwitz.de.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt mit angeben, ob Sie den
Busshuttle nutzen möchten, den Ort und die Haltestelle an der
Sie zusteigen wollen.

Bitte nutzen Sie den für Sie kostenfreien Busservice, damit die
Kosten hierfür gerechtfertigt bleiben.
Abfahrtszeiten werden im Oktoberamtsblatt bekannt gegeben.
Wichtiger Hinweis: es werden nur die Orte mit dem Bus angefahr-
ren, wo sich Teilnehmer angemeldet haben.

Gemeindeverwaltung Kolkwitz
G. Hubert, Gemeindebibliothek

Frau Hubert: Telefon 0355/28416 Bibliothek oder bei Frau Fichtel-
mann: Telefon 0355/2930013 Gemeindeverwaltung

Zubiks GmbH

ELEKTROFIRMA

Klein Gaglow
Annahofer Graben 14
03099 Kolkwitz
Tel. 0355/ 52 60 507
Fax 0355/ 52 60 508
Funktel. 0171 / 6 42 47 75
Funktel. 0171 / 4 15 56 13
elektro-zubiks@t-online.de / www.elektro-zubiks.de

- ⇒ Elektroinstallationen
- ⇒ Haussprechanlagen
- ⇒ Blitzschutzanlagen - staatlich geprüfter Blitzschutzfachbetrieb
- ⇒ Computertechnik
- ⇒ Antennenanlagen
- ⇒ Straßenbeleuchtung und Kabeltiefbau
- ⇒ Datennetzwerke und Telekommunikationsanlagen

Unsere Leistungen
für Sie

Für jeden Häuslebauer wichtig - Baustromverteilungen in Miete zu Sonderkonditionen

Wichtelmarkt 01.12. 2018 Einladung zum Mitmachen und Mitgestalten



Jeder der gern mit guten Ideen, Freude, Spaß und Engagement mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen.

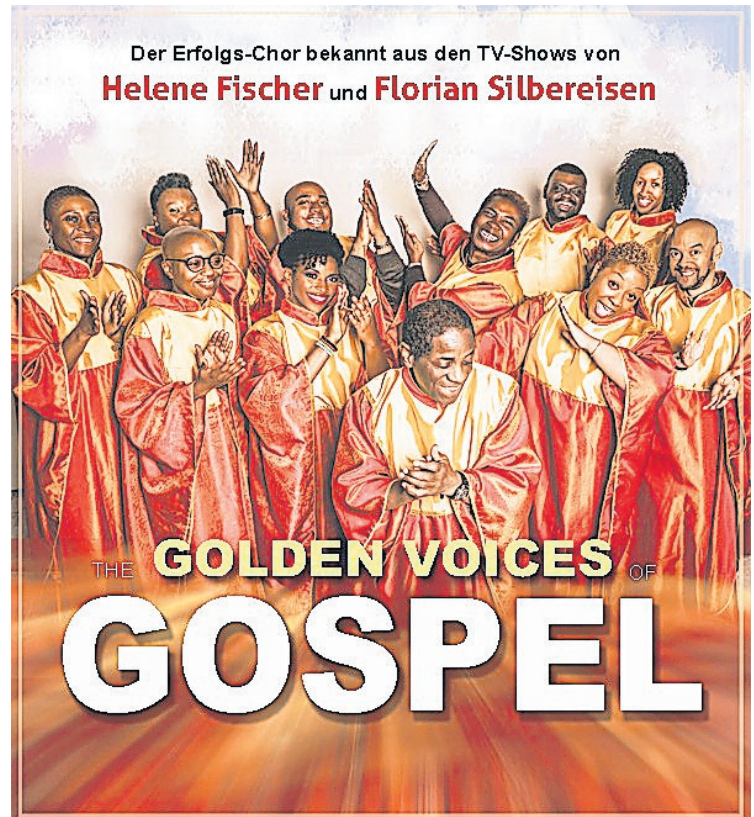
Gemeindeverwaltung
Kolkwitz

Frau D. Schiemenz
Tel. 0355-2930014
E-Mail: hv-ds@kolkwitz.de

Frau G. Hubert
Tel. 0355-28416
E-Mail:
bibliothek.kultur@kolkwitz.de

Ein Anmeldeformular für alle Händler finden Sie auch auf der Homepage der Gemeindeverwaltung Kolkwitz.

Für Ihre redaktionellen Beiträge:
amtsblatt@kolkwitz.de



Wichtelmarkt am 01.12.2018 um 17:30 Uhr
Kirchenkonzert mit dem Gospelchor „The Glory Gospel Singers“
Karten im Vorverkauf 21,90 € und an der Abendkasse 25,00 €

Firma
Sonnentau

Spuk und Spaß in der Gärtnerei 2.0

Wir freuen uns, euch am Reformationstag zu begrüßen.

Liebe Kinder, liebe Erwachsene,

Wir suchen den schönsten Geisterkürbis !!!
Macht mit bei unserer Kürbisschnitzerei oder bringt euer Prachtexemplar mit zu uns!
Der schönste Kürbis gewinnt einen Preis.

Am 31.10.2018 ab 13.00 Uhr in der Berliner Str.42, Kolkwitz

- Schnitzen wir ulkige Kürbisse
- Kochen wir eine Kürbissuppe und machen PommFritz
- Lauschen wir einem Hexenfeuer
- Trinken wir Gruftpunsch, Gruselhopfen und Spukbrause

Abgabe der Geisterkürbisse bis 16.00 Uhr.
Danach wird abgestimmt.
Siegerehrung und Preisverleihung gegen 17.00 Uhr.

Der Eintritt ist frei.
Wir freuen uns auf Sie
Mit freundlichen Grüßen
Juliane & Christian Kochan

SERVICE
HANDEL
VERMIETUNG

lih Rohwedder
Baumaschinen • Baugeräte • Baueisenwaren • Werkzeuge

STIHL Online Partner

VIKING

BOSCH Premium Partner
Elektrowerkzeuge
Messtechnik
Zubehör

ATLAS CRANES & EXCAVATORS

REMKO

KOBELCO

IHR FACHHANDEL IN IHRER NÄHE!
OB PRIVAT ODER GESCHÄFTLICH,
OB KAUFEN, MIETEN,
ODER ZUR REPARATUR,
KOMMEN SIE VORBEI,
WIR BERATEN SIE GERN!

...und viele weitere Marken aus den Bereichen
Garten/Baugeräte/Werkzeuge/Baumaschinen
warten auf Sie!

lih Friedrich Rohwedder GmbH
An der B 115 Nr. 3
03099 Kolkwitz-Krieschow

Tel.: 035604/62-0
www.rohwedder.net

Veranstaltungen DRK Seniorenclub Kolkwitz Monat Oktober 2018

01.10.2018	12:00 Uhr	Mittagessen und ab 13:00 Uhr Spielen bei Kaffee & Kuchen sowie Handarbeit
08.10.2018	12:00 Uhr	Mittagessen und ab 13:00 Uhr Singen bei Kaffee & Kuchen
15.10.2018	12:00 Uhr	Mittagessen, Gedächtnis-training und Sport bei Kaffee & Kuchen sowie Handarbeit
22.10.2018	-	Abschlussfahrt nach Polen
29.10.2018	12:00 Uhr	Mittagessen danach:

ist die Landtagsabgeordnete (CDU) Roswitha Schier bei uns zu Gast und berichtet über den Arbeitsalltag im Parlament und den Themen „Pflege und Senioren“. Neben den Neuerungen in der Pflege, geht sie auch auf die Notfallhilfe bei alleinlebenden Senioren ein. Hierzu sind alle Senioren herzlich eingeladen.

Reiseangebot: Goldener Herbst in Großpolen – Saisonabschlussfahrt – 22.10-23.10.2018

1 Übernachtung/Halbpension in einem 3-Sterne-Hotel in Poznan; Besichtigungen: Christus-Statue Schwiebus, Wallfahrtsort Stary Lychen, Poznan, Glogau; Musik- und Tanzabend; Fahrt im Reisebus; durchgehende Reiseleitung

Doris Andrecki

Mitarbeiterin des DRK

Telefonisch erreichbar 0355/28449 (montags)/
Drebkau 035602-603 (dienstags-donnerstags)



Wir sind für Sie da.

Als der Energieversorger von hier stehen wir für regionale Nähe. In unseren Kundenbüros beraten wir Sie gern persönlich über unsere Produkte, Förder- und Finanzierungsangebote.

→ **Kundenbüro Werben**

Ihr Ansprechpartner:
Devid Raab
Burger Str. 20
03096 Werben
Tel. 035603 790-23
Fax 035603 790-24
E-Mail: draab@spreegas.de

ERDGAS
www.spreegas.de
SpreeGas-Ruf 0800 78 22 78 0

spreegas
25 Jahre
Die Kraft von hier.

Ausstellungseröffnung am 18. Oktober 2018 um 19:00 Uhr

im Wendischen Haus, 03046 Cottbus August- Bebel- Str. 82

„Wobrazo myslow a slowow. Grafiki wót Ise Bryccynej - Gedanken- und Wortbilder. Grafiken von Isa Brützke“

Isa Brützke zeigt ab Oktober ihre Gedanken- und Wortbilder im Wendischen Haus. Zu sehen sind Werke in Tusche und Acryl sowie Aquarelle. Die Künstlerin aus Kubschütz in der Oberlausitz widmet sich darin u.a. dem Thema Beginn und Vergehen. Mit dem Reichtum und der Last des sorbischen Landes – der Braunkohle – setzt sie sich beispielsweise in der siebenteiligen Wortbildfolge „BRUNICA“ auseinander. Dabei steht jedes Einzelbild für einen Buchstaben des Wortes BRUNICA.

Zur Wortbildfolge „DIAMAT“ schreibt Isa Brützke: „Trotz aller Einzigartigkeit sind wir hier in der sorbischen Lausitz nur ein kleiner Teil in der großen Welt. Deren Zustände bestimmen direkt die Lebensbedingungen in unserer kleinen Welt. So sind Umwelt- und Kulturveränderungen durch Bergbau nur ein Problem – Kriege, Terror und politische Veränderungen haben in der Vergangenheit und könnten in der Zukunft tiefgreifendere Umwälzungen bringen.“

Christina Kliem, Kuratorin im Wendischen Museum Cottbus, hält die Laudatio. Musikalisch umrahmt den Abend die junge Cottbuser Pianistin Nataliya Kovalchuk.

Die Ausstellung ist vom 19.10.2018 bis zum 18.01.2019 täglich montags bis freitags von 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr und am Wochenende und feiertags nach Vereinbarung zu sehen. Die Eröffnung findet am 18.10.2018 um 19 Uhr im Wendischen Haus statt.

Der Eintritt ist frei.

Sorbische Kulturinformation LODKA
August-Bebel-Str. 82
03046 Cottbus

Tel. 0355 - 485 76 468
Fax 0355 - 485 76 469

E-Mail: stiftung-lodka@sorben.com



Neues Programm im Herbst 2019

„NAŠA HANKA W'WĚNCU STOJ“ Sorbische Hochzeitsperlen

14.10.2018 19.30 Uhr Piccolo Theater Cottbus

Das Sorbische National-Ensemble lädt sein Publikum ein, das Fest aller Feste in original sorbischer Art und Weise kennenzulernen. Im Bühnenprogramm „Naša Hanka w' wěncu stoj – Sorbische Hochzeitsperlen“ feiern die Tänzer, Sänger und Musiker des Ensembles mit schwungvollen Tänzen und mitreißenden Klängen.

Vor der Vermählung musste schon früher kräftig gepoltert werden. Scherben bringen ja bekanntlich Glück und so zersplittern auch heute noch die Tassen und Teller zur ausgelassenen Feier, bei welcher meist die Dorfjugend zugegen ist. Die Tanz- und Gesangsszene „Dumpańca“ (Der Polterabend), eine Uraufführung nach einer Komposition von Liana Bertók, läutet den Auftakt zur sorbischen Hochzeit ein.

Der anschließende Hochzeitszug des Ensembles lässt das Publikum an vier typischen sorbischen Hochzeiten teilhaben. Die Zuschauer erleben eine niedersorbische Hochzeit und eine katholische Hoch-

zeit der Oberlausitz sowie zwei Hochzeiten aus Schleife und Bluno.

In der Vergangenheit bezeichnete man als Mitgift eine Reihe von nützlichen Habseligkeiten, die einer Braut in die Ehe mitgegeben wurden. Neben Kissen, Decken und Werkzeugen floss da auch der eine oder andere Taler. In dem neuen Programm des SNE bringen die Künstler jedoch statt Haushaltswaren Werke bekannter sorbischer Komponisten wie Detlef Kobjela, Korla Awgust Kocor und Jan Paul Nagel auf die Bühne. Die Choreographien stammen u. a. von Juraj Kubánka, Mia Facchinelli und Jan Kozelnicky. Die Moderatorin Kristina Nerád begleitet das Publikum dabei durch den Abend.

Karten: Piccolo Theater Cottbus 0355-23687

Sorbische Kulturinformation LODKA Cottbus 0355-48576470

VVK: 14,00 € / 10,00 € erm.

AK: 16,00 € / 12,00 € erm.



TV · SAT · Video · HiFi

Reparaturwerkstatt & Handel

Andreas Kappa

03099 Glinzig, Grabenstraße 10

☎ (03 56 04) 4 00 37

PC · Telekommunikation

· Installation von Satelliten-, Telefon- und Antennenanlagen

· Verkauf von Heimelektronik

· PC - Reparatur und Verkauf

· Reparatur von HiFi-, Fernseh-, Video-, Autosupergeräten und Satellitenanlagen

CSA-Werbung 3K

Manche Dinge verlieren auch nichts von ihrem Zauber, wenn man sie wiederholt.

Edgar

Putzmunter ist unser kleiner am 21. Juli 2018 zur Welt gekommen.

Herzlichen Dank für die vielen lieben Glückwünsche und tollen Geschenke zur Geburt. Wir haben uns sehr gefreut und genießen nun die Zeit zu viert.

Die glücklichen Eltern
Maik & Maria Dictus
sowie der stolze große Bruder Arnold



Hans-Hermann Schneider

Meine wendische Großmutter - Moja serbska starka

Wenn man meine Großmutter, als sie noch ein Kind war, fragte: „Wems bist Du?“ antwortete sie: „Na ich bin Koals Anka!“ Und dann kam immer die Frage: „Und von was fürn Koal, den warmen oder den kalten?“ „Na von den kalten!“

In Kolkwitz gab es um 1880 nämlich zwei Handwerksmeister mit dem Namen Koal. Der eine war der Schmiedemeister, der warme Koal, und der andere war ihr Vater, der Maurermeister, eben der kalte Koal. Er hat unter anderem die alte Kolkwitzer Schule gebaut, sein Wohnhaus in der Glinziger Straße 1, das heute noch dort steht, und auch in der Schulstraße gegenüber vom denkmalgeschützten



Haus Chuttke das schöne Wohnhaus mit einem Säulenportal, Frontispiz und einer Freitreppe. Dorthin brachte sie ihrem Vater, als er das Haus baute, das Mittagessen und sie hat sich auf die noch am Boden liegenden Säulen ausgeruht und ist dann mit dem Essen für ihre ältere Schwester Marie weiter nach Cottbus in die Tuchfabrik gelaufen. (Über das Essentragen habe ich im Stog 2009 geschrieben).

Am 24. Dezember 1875 wurde sie im Elternhaus in der heutigen Glinziger Straße 1 in Kolkwitz geboren.

Sie war fast gleichaltrig mit Wilhelm Pieck (3. Januar 1876 und Konrad Adenauer 5. Januar 1876). Wenn ich darauf anspielte, sagte sie nur: „Die tun mir doch nischt“ und ich sagte: „Die regieren aber jetzt in Deutschland“. Ihre Antwort war dann nur: „Ich denke, wir haben keen Kaiser mehr!“

Im Hauptschülerverzeichnis der Kolkwitzer Schule über die Schulentlassung am 29.03.1890 habe ich im Kolkwitzer Archiv gefunden, dass sie den Platz 1 unter 36 Schülern belegte.

Sie hatte alles sehr gute Noten und bei Betragen findet man: sehr gut und musterhaft. Bis zu ihrer Heirat 1901 arbeitete sie in der Tuchfabrik Grünebaum als Fadenanlegerin am Selfaktor, um die gerissenen Fäden anzulegen und die Kose zu wechseln. Dabei arbeitete sie auch mit Marjana Domaškojc zusammen, die dabei Eindrücke und Erfahrungen in wendisch-deutschen Arbeitsverhältnissen in der Niederlausitz sammelte und darüber schrieb. „Die hat immer viel mit die Kerle rumpoussiert“, erzählte meine Oma. Ihre einzige große Reise war eine Busfahrt mit der Kolkwitzer Frauenhilfe in den 1920er Jahren in das Riesengebirge. Davon konnte sie viel erzählen. Ich hatte mir bloß die Kirche Wang gemerkt. Es ist eine mittelalterliche norwegische Stabholzkirche aus Vang in Norwegen. Beim Bau wurden keine Nägel verwendet. 1841 hat sie der preußischen König Friedrich Wilhelm IV. erworben und in Krummhübel, heute Karpacz, wieder aufgebaut.

In den Jahren nach dem 2. Weltkrieg und in den 1950er Jahren, also meiner Schulzeit in Kolkwitz und Cottbus, war sie meine engste Vertraute und ich habe viel von ihr gelernt. Heute bereue ich es, dass ich die wendische Sprache nicht perfekt von ihr gelernt habe. Wendisch war damals verpönt gewesen.

Viele Ausdrücke, auch derberer Art, und Redewendungen sind mir aber auch heute noch geläufig. Wenn ich mit meinen Eltern Streit hatte, sagte sie: „Was schimpft ihr mit den Jungen. Sucht euch

erstmol son lieben Jungen, son findet ihr nirgends nich in ganz Kolkwitz“. Wenn ich mich aber mit ihr anlegte, sagte sie: „Son frechen Jungen wie Du, gibt's nirgends nicht in ganz Kolkwitz!“ Ihre Tochter brachte ihr immer die kirchliche Zeitschrift „Die frohe Botschaft“, die sie sehr gerne las. Auch Ganghofers Dorfapostel las sie immer wieder. Andere Zeitungen oder Bücher mochte sie nicht. Im Kriegstagebuch und Liederbuch ihres Mannes blätterte sie immer voller Freude.

Am schönsten waren die Sperrstunden für den elektrischen Strom nach dem Krieg. Da fanden wir Enkel uns immer in ihrer Stube ein und sie erzählte bei Kerzenschein spannende Geschichten oder Begebenheiten aus früherer Zeit. Sie hatte ein wunderbares Fotoalbum mit Fotos, Ansichts- und Glückwunschkarten, in dem wir gerne blätterten und wo sie zu den Städtepostkarten viel zu erzählen wusste. In ihrem Kanonenofen bullerte das Feuer und schaffte so seine anheimelnde Atmosphäre. Fröhlich zündete sie immer zuerst das Feuer in diesem Ofen an, um schnell eine warme Stube zu haben. Ich profitierte davon, denn ich hatte mir in ihrer Guten Stube mit ihrer Erlaubnis ein Zimmer eingerichtet und hatte so morgens auch eine warme Stube, bevor ich mit dem Fahrrad nach Cottbus zur Schule fuhr.

Gerne ging sie am Sonntagnachmittag in die Bibelstunde unseres Nachbarn Herrn Welk.

Die meisten Besucher diese Veranstaltung waren Kriegerwitwen, wie meine Oma, oder andere ältere Frauen, die mit ihren wendi-



schen Familienamen angesprochen wurden: Schneiderka, Kalzoa, Schuppanka, Grabzina, Balzerka oder Schurrockoa.

Es war keine Sekte, sondern man las in der Bibel und unterhielt sich darüber. Herr Welk fuhr am Sonntagmorgen immer im dunkelblauen Anzug mit dem Fahrrad zum Gottesdienst in die Kolkwitzer Kirche. Dabei stieg er immer eigenartig auf, indem er das linke Bein auf eine Raste an der Hinterradnabe setzte und dann von hinten über den Sattel aufstieg.

Wir haben uns dann alle an unsere Fahrräder auch so eine Raste angeschraubt, die wir dann den Alten Welk nannten. So aufzusteigen schafften allerdings die wenigsten.

Mit dem Handwagen und dem benötigten Gerät fuhr sie zum Acker in die Langossa oder auf die Wiese in die Putgolla. Sie mochte diese Arbeit und tat sie gern.

Gerne strickte sie auch abends. Am liebsten Pulswärmer. Bei Strümpfen konnte sie den Hacken nicht stricken. Da half ihr dann die Nachbarin und die Fußspitzen gelangen ihr auch nie so richtig. Ihr Lieblingsaufenthalt war der Wald. „Täschchen nehmen und in den Wald gehen“, war ihre Devise. Sammelergebnisse waren ihr unwichtig. Meistens sammelte sie Preiselbeeren, aus denen sie dann eine Marmelade kochte.

Selbst in ihren letzten Lebensjahren ging sie die Wegstrecke bis zur Heilstätte und der Försterei zu Fuß, um Freude und Entspannung im Wald zu finden. Am 28.08.1961 ist sie ruhig eingeschlafen.

Sie gab mir folgendes wendisches Sprichwort auf den Weg für mein weiteres Leben:

**Gotuj rady, coz jo zelka godne, ale niecakaj na njen.
Tue gern, was Dank verdient, aber warte nicht auf ihn!**

Schreiben lernen – Schritt für Schritt: Elternbrief 43 (7 Jahre, 3 Monate)

Neuerdings schreibt Henry Tagebuch – jeden Abend hält er fest, was am Tag passiert ist. Das war nicht seine Idee, sondern ein Wunsch seiner Lehrerin: Jeden Tag mindestens ein Satz, lautet ihr Motto. „Heute war ich mit Luis verabredet; es war schön“ ist ein typischer Eintrag, oder: „Heute haben wir im Hort Fogel Heuser gebastelt“. Henry malt sorgfältig Buchstaben für Buchstaben, radirt einzelne wieder weg, wenn sie ihm nicht schön genug erscheinen, freut sich über ein besonders gelungenes F und legt seinen Finger hinter jedes Wort, bevor er weiterschreibt, um den nötigen Abstand hinzubekommen. Ganz verkrampft wirkt er manchmal auf seine Mutter, wie er da mit zusammengebissenen Lippen vor sich hinarbeitet – aber er hat ja auch eine schwierige Aufgabe!

Was uns so leicht von der Hand geht, ist in Wahrheit ein komplizierter Vorgang. Es reicht ja nicht, sich den Laut vorzusprechen

und in einen Buchstaben umzusetzen. Henry muss sich auch darauf konzentrieren, den Stift richtig zu halten. Das Papier darf nicht wegrutschen. Aber er ist stolz, wenn seine Lehrerin ihm einen bunten Aufkleber unter seine Tagebuch-Einträge klebt: „So gut kann ich schon schreiben!“

Seine Eltern dagegen wundern sich, dass Henrys Lehrerin die Einträge einfach so lässt, wie sie sind, anstatt die Fehler zu korrigieren. Beim nächsten Elternabend bringen sie das Thema zur Sprache. Die Lehrerin erklärt, dass die Rechtschreibung ein wichtiges Ziel ist, aber im Moment noch nicht im Vordergrund steht.

Lesen Sie mehr zu den Themen: „Manchen fällt es besonders schwer“, „Keine fünf Minuten bei der Sache“, „Das erste Zeugnis“, „Schule ist nicht alles“ und „Ruhiger Tagesausklang“ in diesem Elternbrief.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF).

Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Weczera M.A.
Elternbriefe Brandenburg



Herbstferien mit dem Jugendklub & dem Familientreff:

Die nächsten Ferien stehen vor der Tür. Hier unsere Angebote:

- | | | |
|----------|-----------|--|
| 23.10.18 | ab 11 Uhr | gemeinsames Mittagessen kochen & anschließender Kinobesuch |
| 24.10.18 | ab 10 Uhr | Tagesausflug ins Tropical Island, Eigenanteil 10 Euro |
| 25.10.18 | ab 10 Uhr | Tagesausflug in die Spreewelten nach Lübbenau |

- | | | |
|----------|-----------|---|
| 30.10.18 | ab 9 Uhr | Tagesausflug ins Sea Life Aquarium nach Berlin mit anschließender Shoppingtour, Eigenanteil 10 Euro |
| 01.11.18 | ab 10 Uhr | Tagesausflug in die Lagune |

Anmelden könnt ihr euch wie immer persönlich im Jugendklub oder unter 0355 / 7840933 oder im Familientreff unter 0355 / 7840889.

Der Eigenbeitrag beträgt 4 € pro Angebot, oder wie geschrieben 10 Euro.

Carina Radochla & Petra Eckhardt





Wir sind überwältigt

Bei unseren Eltern, allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten möchten wir uns für die vielen schönen Geschenke und die originellen Überraschungen an unserem Hochzeitstag ganz herzlich bedanken. Gemeinsam mit euch zu feiern, zu tanzen und zu lachen, das war das Größte. Dank euch war unsere Hochzeit ein wunderschöner und einzigartiger Tag, der uns immer in Erinnerung bleiben wird.

Carolin und Stephan

Kunersdorf, Juli 2018

Wilke

Naturstein GmbH

Grabmale
Einfassungen
Fensterbänke
Treppenstufen
Bodenbeläge

Am Bahnhof 8 - 03099 Kunersdorf
Telefon: 03 56 04 | 4 04 29
Fax: 03 56 04 | 6 40 71
Funk: 0177 | 7883606

Mit dem Jugendklub und dem Familientreff Kolkwitz auf Sommerferientour

Im Vorfeld der Ferien freuten wir uns schon sehr über das große Interesse und den Andrang auf unsere Ferienaktionen. Voller Vorfreude starteten wir den ersten Ferientag mit einem Ausflug in die Lagune nach Cottbus.

Am Dienstag in der ersten Ferienwoche planten wir eine Inlinertour an den Gräbendorfer See. Leider fiel dieser Ausflug wegen Dauerregen ins Wasser und es war gar nicht so leicht eine Indoorvariante für diesen Tag zu finden. Letztlich fuhren wir den Jugendklub in Calau besuchen und wurden dort wirklich herzlich empfangen. So gab es sogar noch einen Comic- Zeichenkurs sowie Mittagessen für uns alle.

Am Mittwoch waren wir mit dem Jugendklub Carpe diem aus Cottbus unterwegs zum Kletterwald nach Lübben. Vor dem Klettern machten wir noch die wunderschöne Schlossinsel unsicher, verweilten am Wasserspielplatz, etc. Danach ging es in die Höhe und jeder gab wirklich sein Bestes, um sicher durch die Parcours zu kommen.

Am Donnerstag war ein Ausflug in das Freibad nach Forst geplant, aber kaum zu glauben in diesem Sommer, es regnete schon wieder. So blieb uns nur der Badespaß in der Lagune.

Die zweite Woche verbrachten wir mit Kindern und Jugendlichen aus Burg im Schullandheim am Senftenberger See.

In der dritten Woche ging es am Dienstag nach Burg zum Minigolf. Da der Sommer nun schon kräftig einheizte, gingen wir im Anschluss noch im Badesee in Burg eine Abkühlung nehmen. Am Mittwoch trafen wir uns zum ersten Ferienfrühstück im Familientreff. Danach ging es mit den Fahrrädern an den Ströbitzer Badesee.

Am Donnerstag starteten wir in Richtung Burg zur Paddeltour durch den Hochwald. Alle Kinder und Jugendliche kamen ziemlich

gut mit ihren Booten zurecht und so konnten wir eine ziemlich große Tour absolvieren. Unterwegs gab es ein Picknick im wunderschönen Spreewald sowie ein abschließendes Planschen im Fließ.

Die vierte Woche begannen wir mit einem Ausflug in die Lagune. Mittlerweile war es richtig heiß geworden und so fuhren wir am Mittwoch nach unserem Ferienfrühstück ins Freibad nach Forst.

Am Donnerstag wollten wir mal das Freibad in Calau kennenlernen und das taten wir auch.

Zu Beginn der fünften Ferienwoche stand wieder ein Highlight auf dem Programm. Wir versuchten es wieder einmal mit dem Stand up Paddeln in Burg. Es gelang allen ziemlich gut. Danach belohnten wir uns mit einem Eis.

Am Mittwoch und am Donnerstag änderten wir aufgrund der Hitze unser Programm und fuhren einfach wieder in das Freibad nach Forst. Ganz Mutige sprangen sogar vom 10 Meter-Turm.

Und schon war die letzte Ferienwoche da. Am Dienstag fuhren wir ins neue Seenland und liehen uns dort Fahrräder aus. Auf den Drahteseln ging es vom Senftenberger See zum Partwitzer, weiter zum Geierswalder und wieder zurück nach Senftenberg. Abschließend ging es für alle ins kühle Nass. Die letzten beiden Ferientage verbrachten wir wegen des wunderschönen Wetters im Freibad in Forst.

Auch nach diesen Ferien möchten wir an dieser Stelle wieder „Danke“ sagen. Ein Dankeschön an den Fachbereich Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Spree- Neiße für die finanzielle Unterstützung und der Gemeinde Kolkwitz für die Bereitstellung des Gemeindebusses.

Carina Radochla und Petra Eckhardt



SWS Schwimmbad & Wellness Service



Lobendorfer Weg 25
03226 Vetschau
Tel.: 03 54 33/7 18 15
Fax: 03 54 33/7 18 18

www.sws-vetschau.de
info@sws-vetschau.de

**Fachbetrieb für Schwimmbäder/-teiche
Saunen, Solarien & Wellnessanlagen**

Herold Bäder Badausstellung

Lobendorfer Weg 25 • 03226 Vetschau
Tel.: 035433 / 7 18 88 • Fax: 035433 / 7 18 18
E-Mail: info@herold-baeder.de

Büro Kolkwitz
Bahnhofstraße 88 • 03099 Kolkwitz
Tel: 0355 - 28 501 • Fax: 0355 - 28 313

www.herold-baeder.de



Familien- und Nachbarschaftstreff – Am Klinikum 30

Monatsplan Oktober: Wöchentlich wiederkehrende Angebote:
täglich

- individuelles Beratungs- und Begleitungsangebot

dienstags

- ab 09:00 Uhr Krabbelkäfergruppe für Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren
- 09:00 - 12:00 Uhr Englisch für Anfänger
- 13:45 - 14:30 Uhr Inlineskaten für Anfänger (AG Grundschule Kolkwitz)
- 16:30 - 17:30 Uhr Fitness-Mix (Zumba + Bauch, Beine, Po) mit Kinderbetreuung, mit Bonnie Bäse von Rückenfit Sport- und Wellnesszentrum



mittwochs

- 13:30 - 14:30 Uhr Reha & Rückensport mit Frank Kaerger - der Mobilmacher
- 16:00 - 17:00 Uhr Kindersport mit Anita und Micha im Kolkwitzcenter; 1x schnuppern möglich
- **Ab 10.10.!** 16:00 - 18:00 Uhr NähCafé – Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene (jeden 2. und 4. Mi.) mit Jutta Fleischer
- 14:30 – 15:30 Uhr Nordic Walking Nordic Walking Stöcke sind in unterschiedlichen Größen vorhanden

donnerstags

- 16:00 - 18:00 Uhr „Male, was dich bewegt“ mit Kunstpädagogin Marion Dotzauer
- 17:30 - 18:30 Uhr Theaterwelt mit Sandra Kuckel, für Kinder ab 8 Jahren

freitags

- 09:00 - 11:00 Uhr Fit mit Baby - Spaß für 2 mit Frank Kaerger - der Mobilmacher

Besondere Highlights:

- 04.10. (Do.) ab 15:00 Uhr Seniorennachmittag - gemütliches Beisammensein
- ab 14:00 Uhr Kreatives Malen für Senioren mit Kunstpädagogin Marion Dozauer
- 05.10. (Fr.) ab 14:00 Uhr Schwimmfestigung in der Lagune mit dem Jugendklub
- 09.10. (Di.) 09:00 Uhr - 11:00 Uhr Stillcafé mit Stillberaterin Anja Heinze
- 11.10. (Do.) 15:00 – 16:30 Uhr Baby Mess- und Wiegetag mit Hebamme Heidi

- 23.10. (Di.) ab 11:00 Uhr Ferienangebot gemeinsames Mittagessen kochen & anschließender Kinobesuch
- 24.10. (Mi.) ab 10:00 Uhr Ferienangebot Tagesausflug ins Tropical Island
- 25.10. (Do.) ab 10:00 Uhr Ferienangebot Tagesausflug in die Spreewelten nach Lübbenau
- 30.10. (Di.) ab 09:00 Uhr Ferienangebot Tagesausflug ins Sea Life Aquarium nach Berlin mit anschließender Shoppingtour

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Anmeldungen können telefonisch oder persönlich erfolgen.

Der Familientreff bietet viele Möglichkeiten die Freizeit zu gestalten. Diverse Spiele, Puzzle, Bücher, etc. stehen für Familien bereit und können in geselligen Runden ausprobiert werden. Wer möchte, kann auch Hilfe bei den Hausaufgaben bekommen. Schauen Sie doch mal rein, wir freuen uns über Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Montag:	09:00 - 15:00 Uhr
Dienstag:	09:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch:	10:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag:	11:00 - 18:00 Uhr
Freitag:	09:00 - 14:00 Uhr

Aufgrund projektbezogener Arbeit kann es zu Veränderungen der Öffnungszeiten kommen.

Kontakt:

Familien- und Nachbarschaftstreff Carina Radochla
Tel.: 0355 / 7840889 o. 0157 / 58748707 (auch whatsapp)
E-Mail: familientreff-kolkwitz@pagewe.de

Netzwerk Gesunde Kinder Dorothe Zacharias
Tel.: 0355 / 7840877 o. 0151 / 28067038
E-Mail: netzwerk.kolkwitz@pagewe.de

Die Projekte Familien- und Nachbarschaftstreff und Netzwerk Gesunde Kinder werden gefördert durch:



Paul Gerhardt Werk
-Diakonische Dienste- gGmbH



H B H

Kolkwitz

Holz-Baustoff-Handel

Holz und Leben – mit Holz leben und bauen mit System

Unsere Leistungen im Überblick:

- Vorratsbauholz, Bauholz nach Liste
- Bretter, Bohlen, Latten
- Konstruktionsvollholz
- Brettschichtholz ➤ Holzbauplatten
- Dekorative Platten ➤ Gartenholz
- Kleinteile & Verbindungsmittel

Tel.: 0355-49496266
Fax: 0355-49496264
e-mail: info@hbh-kolkwitz.de
Gerhart-Hauptmann-Str. 1
03099 Kolkwitz

INNOVATIVE PROFIQUALITÄTEN

Unsere Sommerferienfahrt an den Senftenberger See

In diesem Jahr verbrachten 22 Kinder und Jugendliche aus dem Amt Burg und der Großgemeinde Kolkwitz die zweite Ferienwoche im Schullandheim "Südsee" am Senftenberger See.

Nach der individuellen Anreise, wurden die Zimmer bezogen. Anschließend ging es zur großen Kennlernrunde und zur Bildung der Kochteams. Jedes Kind und jeder Jugendliche hatte einen Tag Küchendienst mit Kochen, Abwaschen, Tisch decken.....Die Gerichte, die gekocht wurden, konnten sich die Kochteams selbst auswählen. Das garantierte oft leer gegessene Teller. Auch in diesem Jahr hatten wir wieder das Glück, dass uns Tom Paulick wieder begleitete und er mit den Teilnehmern jeden Tag ein Superessen servierte. Vielen Dank an dieser Stelle an dich Tom.

In diesem Jahr hatten wir wieder wunderbares Wetter. So wurde unser Badesteg ausgiebig genutzt oder mit Kanus, Inlinern, Longboards oder Fahrrädern an den Südseestrand zum Baden gefahren. Da wir in diesem Jahr in der komfortablen Situation waren, dass für alle ein Fahrrad vor Ort war, besuchten wir viele verschiedene Strände im neuen Seenland. Kaum zu glauben, dass dann noch Zeit für andere Ereignisse war. Doch die alljährlich beliebte Gaudi-Olympiade durfte nicht fehlen. Die abwechslungsreichen Turniere, beispielsweise das Riesensackhüpfen oder Stiefelweitwurf, spornten den Ehrgeiz bei den Teilnehmenden an und bescherten den Zuschauenden reichlich Spaß. Besonders schön an dieser Ferienfahrt fanden wir die Erfahrung zu machen, wie toll sich die Kinder und Jugendlichen miteinander beschäftigten, denn alle Eltern waren sich einig, ihren Nachwuchs ohne Handy auf Tour zu schicken. Danke, für diese tolle Idee. Und wie jedes Jahr war diese Woche wieder viel zu schnell vorbei.



An dieser Stelle möchte ich mich bei den Eltern, die uns am ersten Tag mit Kuchen, Süßigkeiten, Obst, Gemüse und Melonen verwöhnten, bedanken. Ein Dankeschön geht auch an Frau Reichelt mit ihrem Südseeteam, die uns toll umsorgten und vieles möglich machten. Ein großes Dankeschön auch an die Kolkwitzer Kirchengemeinde, für die Bereitstellung ihrer Paddelboote und insbesondere an Knut Kunjan, der sie für uns an den Senftenberger See, transportierte. Danke auch an die Gemeinde Kolkwitz für die Bereitstellung des Gemeindebusses.

Auf Wiedersehen bis zum nächsten Jahr!
Jugendkoordinatorin
Petra Eckhardt



Bauzentrum
Szonn

Baustoffe
 Fliesen
 Naturstein
 Planung und Beratung

www.bauzentrum-szonn.de
info@bauzentrum-szonn.de
 Berliner Straße 74 • 03099 Kolkwitz
 Tel.: 0355 78017 0 • Fax: 0355 78017 20

Stark in Leistung und Service

...dafür stehen wir mit unserem Namen!

01. Oktober - 13. Oktober 2018



23,99 €/m²

RUSTO
 KUGELGESTRAHLTE
 PLATTEN

- mit gestrahlte Oberflächen
- lösemittelfreie Beschichtung zum Basisschutz der Oberfläche
- hohe Farbbeständigkeit
- besonders trittsicher und rutschhemmend



25,99 €/m²

RUSTICA
 GESTRAHLTE PLATTEN
 BESCHICHTETE PLATTEN

- fein gestrahlte Oberflächen
- Muschelkalk: Flammung auf jeder Platte individuell
- lösemittelfreie Beschichtung weist Schmutz ab
- sehr hohe Farbbeständigkeit
- 5 Jahre Garantie gegen Moosanhaftung (bei regelmäßiger Pflege)



1,95 €/Stk

GRANITTRITTSTEIN

- Farbe: Grau; Anthrazit
- Format: Ø 30cm / 40cm



3,71 €/Stk



0,24 €/Kg

alle Preise inkl. MwSt
 NUR SOLANGE
 DER VORRAT REICHT

IMPERIAL SLATE

- Farbe: Schiefer
- Körnung: 10 - 20 mm

Der Zirkus „Klitzeklein“ zu Gast in Limberg

Am 10.08.2018 fand unser diesjähriges Sommerfest, unter dem Motto „Willkommen im Zirkus Klitzeklein – dem kleinsten Zirkus der Welt“, statt. Gemeinsam mit allen Kindern und Eltern, hatten wir einen tollen Tag mit vielen Überraschungen geplant. Unser Außengelände war mit Wimpelketten und Luftballons geschmückt und das Zirkuszelt stand auf unserem neuen Bolzplatz bereit - also konnte es losgehen!



Nachdem alle Gäste begrüßt worden waren und einen Platz an der Manege gefunden hatten, eröffneten wir unser Fest mit einer kunterbunten Zirkusvorstellung. Für jeden war etwas dabei! Es gab eine Tigerdressur, elegante Seiltänzer, mutige Artisten, eine Hundeshow mit Oma Knüpfer, die Trommlergruppe „Drums Alive“ und sogar eine Pferdedressur mit unseren Kleinsten. Unterstützt wurden wir außerdem von Clown Rolandi. Das Publikum war begeistert!

Nach dem Programm gab es gleich das nächste Highlight des Tages. Unser neues Spielgerät für die Krippenkinder wurde eingeweiht. Seit 2017 hatten wir den Wunsch, auch für unsere Jüngsten eine Möglichkeit zu schaffen, um ihren Bewegungsdrang zu stillen und ihren Mut und das Selbstbewusstsein zu fördern. Da so ein Spielgerät allerdings ziemlich teuer ist, haben wir beschlossen die Gemeinde bei der Finanzierung unseres Projektes zu unterstützen. Mit der Aktion „Eine Kletterlandschaft für unsere Krippenkinder“ sammelten wir Spendengelder von umliegenden Firmen. Auch unsere Eltern, Omas und Opas haben ab und zu etwas in unsere Spendenbox geworfen. So konnten wir mit Hilfe der Spendengelder und einer Finanzierung zum Großteil durch die Gemeinde Kolkwitz, eine neue tolle Kletterlandschaft anschaffen.

Nach einer Rede unserer Chefin Carmen, wurde gemeinsam mit Sekt und Kinderbowle auf unsere neueste Errungenschaft ange-

stoßen. Die Kinder ließen zur feierlichen Eröffnung Luftballons in den Himmel steigen und im Anschluss wurde das neue Spielgerät gleich ausgiebig getestet.

Danach ging das bunte Treiben erst richtig los. Bei einer tollen Atmosphäre wurde beisammen gegessen, getanzt, gelacht und gespielt. Man konnte sich schminken lassen, mit Pfeilen auf Wasserbomben werfen, Kunststücke in der Manege üben, es gab Popcorn und Bratwurst. Unsere Eltern haben auch wieder ein leckeres Buffet zusammengestellt, vielen Dank dafür! Sehr gefreut haben wir uns auch, dass unsere diesjährigen Vorschulkinder uns noch einmal besucht haben und sogar ganz spontan eine Artistik-Nummer vorgeführt haben. Alle Beteiligten hatten viel Spaß und es war mal wieder ein rundum gelungener Tag!

Ein besonderer Dank geht auch noch einmal an unsere Sponsoren, ohne die dieses Fest und unser neues Spielgerät gar nicht möglich gewesen wären.

Wir bedanken uns bei:

- Der Sparkasse Spree-Neiße
- Der Lausitzer Wasser GmbH
- Spreegas Lausitz
- Der Firma Striemann aus Kunersdorf und Firma Wetzka aus Limberg
- Dem Architekturbüro Schiemenz aus Limberg
- Der Gemeinde Kolkwitz
- Dem Bauhof, welcher unser Außengelände neu gestaltet und in der größten Hitze unser Spielgerät aufgebaut hat
- Der Firma Konzack aus Krieschow, für den spontanen Transport des neuen Spielgeräts
- Unserem Hausmeister Andreas
- Der Häuslichen Krankenpflege Tini Hotzkow für das neue Fußballtor auf unserem Bolzplatz
- Der Firma Andreas Lippmann für die leckeren Bratwürste
- Den Eltern und Elternsprechern für das engagierte Helfen

Lisa Sonnenberg

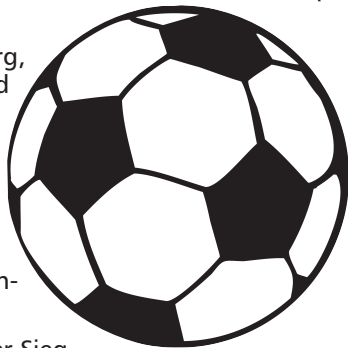
im Namen des gesamten Team der Kita Mischka

GRUNDSCHULE KOLKWITZ

Fußballwettkampf an der Grundschule in Kolkwitz

Am 04.9.2018 fand auf dem Fußballplatz hinter dem Kolkwitz - Center unserer Schule das Fußball - Bereichsfinale Wettkampfklasse IV statt.

Die Schüler aus Laubsdorf, Burg, Cottbus (Pückler Gymnasium) und unsere Schüler kämpften um eine Medaille. Unsere ausgewählten Jungen aus Klasse 4 und 6 erspielten sich den 2. Platz, also die Silbermedaille und kamen somit weiter zum Kreisfinale, welches am 21.9.2018 auch an unserer Schule stattfindet.



Laubsdorf gelang ein überragender Sieg.

Den Laubsdorfern, unseren Schülern und den Drittplatzierten einen herzlichen Glückwunsch!

J. Bremer
Sportlehrerin



EICHOW

Traditionen und Veranstaltungen in Eichow

Infoveranstaltung am 19.10.2018 – Beginn 19:30 Uhr

Ort: Dorfgemeinschaftshaus

Der Radfahrverein Eichow e. V., der in den letzten 20 Jahren die Verantwortung für die meisten traditionellen und zeitgemäßen Veranstaltungen im Ort übernommen hat, wird für diese Aufgaben voraussichtlich ab Anfang 2019 nicht mehr zur Verfügung stehen.

Im zurückliegenden Jahr ist daher der Gedanke gewachsen, einen neuen Verein zu gründen, der die bestehenden Traditionen pflegt und diese für die Eichower und mit ihnen organisiert.

Wir stellen uns mit dem neuen Verein einen Zusammenschluss all jener vor, die Lust haben, sich aktiv im Dorfgemeinschaftsleben einzubringen.

Hierfür laden wir alle Interessierten am 19.10.2018 ins Dorfgemeinschaftshaus ein. Den Termin wollen wir nutzen, um unsere Überlegungen von der möglichen Organisation zu präsentieren, die damit verbundenen Aufgaben vorzustellen und Unterstützer zur Gründung des neuen Dorfvereins zu gewinnen. Wir hoffen auf viele Einwohner und Freunde von Eichow, die sich an der weiteren Gestaltung des Dorflebens beteiligen wollen!

Kleintierzuchtverein Eichow e.V.

Der Kleintierzuchtverein Eichow e.V. führt in diesem Jahr zwei Ausstellungen durch.

Am 26. bis 28. Oktober 2018 findet die 26. Spreewaldschau der Rassekaninchenzüchter statt. Hierzu sind alle Rassekaninchenzüchter der Spreewaldregion eingeladen. 7 Preisrichter, darunter der Landeszüchtwart, werden die Tiere nach gültigem Rassestandard bewerten. Insgesamt erwarten wir zu dieser Ausstellung etwa 400 Tiere.

Öffnungszeiten:	Freitag, den 26.10.2018	17-19 Uhr
	Samstag, den 27.10.2018	9-18 Uhr
	Sonntag, den 28.10.2018	9-15 Uhr

Am 10. und 11. November 2018 führen wir unsere Vereinsschau von Rassegeflügel und Rassekaninchen durch. Angeschlossen ist dieser Schau die Sonderschau Barnevelder, Gruppe Sachsen. Züchter aus dem gesamten südlichen Brandenburg und Sachsen sind hierzu eingeladen. Zu dieser Schau erwarten wir etwa 700 Tiere. Zu beiden Schauen wird eine Verlosung stattfinden. Es bestehen gute Kaufmöglichkeiten. Die Versorgung der Besucher übernimmt die Gaststätte zur Eisenbahn, Kolkwitz.

Wir freuen uns schon auf die kommende Ausstellungssaison und laden alle interessierten Bürger der Gemeinde Kolkwitz zu einem Besuch in Eichow ein.

Im Namen der Ausstellungsleitung Frank Halpick

GLINZIG

95 Jahre Sportgemeinschaft Glinzig e.V., das war ein Grund zum Feiern

Im Juli feierten alle sportbegeisterten Glinziger, an 3 tollen Tagen, ein abwechslungsreiches Fest. Mit Spaß, Sport, Spiel und Tanz wurden 95 Jahre gebührend gefeiert.

Die Sportgemeinschaft, der Ortsbeirat und die Freiwillige Feuerwehr von Glinzig bedanken sich bei allen, die zum Gelingen des Sportfestes beigetragen haben.

Den Helfern:

- für die tatkräftige Unterstützung beim Auf- und Abbau des Zeltes
- dem Bauhof der Gemeinde Kolkwitz für die Pflege des Grün's
- dem Techniker Andreas Kappa für Bild und Ton
- der Elektrofirma Zubiks GmbH für den „Strom“
- dem Versorger Harry Pigola aus Klein Gaglow
- den Backfrauen für die leckeren Plinse, Waffeln und Kuchen

Den Sponsoren:

- Baustoffzentrum Szonn GmbH
- Bobach, Matthias – Planungsbüro
- Burke, Karsten – Werterhaltung
- Eichler, Sabine
- Fladrich, Gunnar – Baustoffprüfer
- Groth, Andreas – Baudienstleistungen
- Hanschkatz, Frank – Fliesenleger
- Janusz, Katja – Nageltante
- Jarick, Rüdiger – Heizung u. Sanitär

SG Glinzig



- Konzack, Holger – MALERKon
- Lippmann, Andreas – Reno Fox
- Ortman, Jörg
- Roeske, Brain – Computer Roeske
- Ruge, Andreas
- Schadow, Frank – Spargelhof „Laura“
- Schreiber, Olaf – Hausmeisterservice
- Sparkasse Spree-Neiße
- Wehmhoff, Ralf – Heizung u. Sanitär

für den Vorstand der SG Glinzig e.V. - Ina Laurenz



Tischlerei

Walter Bobogk / Mario Friehmann GbR

Fertigung • Vertrieb • Montage • Service

Fenster • Türen • Tore • Rollläden

Markisen • Insektenschutz

Qualität in Holz, Kunststoff und Aluminium

Erlenweg 19 • 03099 Milkersdorf

Telefon: 03 56 04 / 2 22 • Fax: 03 56 04 / 4 19 45

Kirmes in Gulben

September 2018 ist in Gulben Kirmeszeit. Immer am zweiten Septemberwochenende steht ganz Gulben Kopf. Es wird geplant, gebügelt, anprobiert und geputzt was das Zeug hält. Alle sind eifrig bei den Vorbereitungen für das Ereignis.

Und es gab wirklich viel zu tun. Die Ergebnisse der Malwerkstatt von 2017 wurden vorgestellt und auch einige der Fotos. Schließlich war bereits mehr als ein Jahr vergangen. Es gab sehr viele wunderschöne Aquarelle und Skizzen zu bewundern. Wir haben uns in den Portraits wiedererkannt.

Zur Ausstellungseröffnung am Samstagabend kamen die Maler und viele der neugierigen Models.

Es war eine sehr angenehme Atmosphäre. Alles hatte Hand in Hand bei den Vorbereitungen wie am Schnürchen geklappt. Nun fiel bei allen die Anspannung ab. Wir waren alle beseelt.

Gleich nach dem Betrachten der Kunstwerke, konnte man direkt ins Festzelt gehen. Dort gab es schon viel Spaß beim Polkatanz. Die Frauen in Tracht hatten freien Eintritt. Alle anderen kamen für nur 5,00 Euro in den Genuss der Livemusik von den Prostatoler und der flotten Rhythmen des DJ DiDu. Natürlich gab es beim Eintritt unseren lecker selbstgemachten Eierlikör. Es waren cirka 800 Tanzbeine, die sich hier bewegten. Etwa ein viertel davon gehörten den Trachtenträgerinnen. Es war ein wunderschönes Fest. Alle hatten viel Spaß und für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt.

So auch am nächsten Tag. Der Sonntag begann mit einer ökumenischen Andacht in unserem Kirchlein. „Effata!“ das heißt „Öffne Dich“ stand im Mittelpunkt der Andacht. Für viele der Kirchbesucher eine wichtige Aufforderung. Beschwingt von der Orgelmusik ging es für uns direkt zum Festplatz. Wie gesagt, wurde dort bestens für unser aller Wohl gesorgt. Es gab warme Speisen und Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Für jeden war etwas dabei.

Die Blasmusik im Zelt eröffnete den Nachmittag. Es konnte nach Herzenslust getanzt, gegessen und getrunken werden. Viele trafen sich hier auch zum Plausch. Aus allen Dörfern der Umgebung kamen unsere Gäste. Die von „über die Burger Chaussee“ kamen sogar mit Trecker und Anhänger. Ein tolles Schaubild! Das war auch „Omas Küche“ vor dem Zelt. Hier konnte man den Frauen beim Schnippeln für den Kartoffelsalat zusehen. Dieser wurde nach dem Programm verkostet und für sehr lecker befunden.

Die Anspannung unter den etwa 50 Programmteilnehmern stieg. Es ging auf 15.00 Uhr zu. Also flott in die Umkleide und umgezogen für die Auftritte.

Alle Altersstufen machten wieder mit. Heranwachsende machten beim Sketch Sport, Kochen, Wetter und Pizza zum Hauptthema. Es war kuddelmuddelig. Also schon sehr anspruchsvoll. Und tanzen konnten sie auch noch! Unsere Jugendlichen hatten sich verschiedenste musikalische Einlagen überlegt und gezeigt. „Klavierspiel“ der besonderen Art, Livegesang und das „Kleine Wasserballett“ waren wirklich Extraklasse. Gezeigt wurde übrigens auch, wie es einem beim Arztbesuch mit der Ehefrau ergehen kann. Es gab ein besonderes Rezept! Die Mittelreifen Frauen brachten mit einem Tanzmedley, in fliegenden Besen und Kittelschürzen das Zelt zum Kochen. Es gab einen Schminkkurs für Fortgeschrittene mit „Naturprodukten“ aus der Küche. Die Männer hatten indes einige Probleme mit dem Globus von Dresden. Natürlich gab es wieder Plaudereien über die Geschehnisse in und um Gulben herum. Und ein kleiner Politik-Talk durfte auch nicht fehlen. Die reiferen Jahrgänge machten als die „Kastelruther Spatzen“ und „Klaus und Klaus“ eine gute Figur. Der krönende Abschluss wie in jedem Jahr – das Männerballett. Es war so zum Feiern. Die Kostüme und die Interpretation des Gartenlebens waren köstlich. Ohne Zugabe kamen sie nicht von der Bühne. Wir haben uns alle die Bäuche vor Lachen gehalten.

Manch einer tat dies während der ganzen zwei Stunden Programm. Ja so lang dauerte unsere von und mit Gulbenern gestaltete Show. Viele der Gäste haben sich für die vergnügliche Zeit bei uns bedankt. Ja und die Ausstellung der Bilder konnte im Anschluss auch noch bestaunt werden.

Ein wunderbares Wochenende mit viel Herzenswärme und Humor, Geselligkeit und Frohsinn.

Also, wie sagte eine berühmte Persönlichkeit? Nach dem Spiel ist vor dem Spiel!

Wir haben im nächsten Jahr wieder einen September.

Bis dahin! Vielleicht auch schon eher? Na klar. In Gulben ist immer etwas los!

Ach so, die Gulbener sind natürlich auch beim Oktoberfest in Kolkwitz wieder dabei.



GULBEN

Mitteilung der Jagdpächtergemeinschaft Gulben-Zahsow

Wie bereits wiederholt in der regionalen Presse informiert, hat sich seit ca. Mai diesen Jahres östlich der Ortslagen Gulben und Zahsow in Richtung ehem. Militärflugplatz ein Wolfsrudel mit 7 Tieren sesshaft gemacht. Die Tiere wurden wiederholt auch am Tage von Bürgern gesichtet oder von Wildkameras aufgenommen.

Eine ernstzunehmende Gefahr für Menschen ist bisher nicht nachweisbar, kann aber auch nicht ausgeschlossen werden. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass ausserhalb von wolfs-sicheren Umzäunungen gehaltene Nutztiere, aber auch freilaufende Hunde besonders gefährdet sind.

Das Land Brandenburg hat mit Wirkung vom 26.01.2018 eine Wolfsverordnung verabschiedet. In dieser sind Maßnahmen fest-

gelegt, u. a. das Verscheuchen von „verhaltensauffälligen“ Wölfen, wobei jedoch der Wolf bei Abwehrmaßnahmen nicht verletzt werden darf. In dieser Verordnung wird auch auf die Möglichkeit von sogenannten Wolfshybriden verwiesen. Hierbei handelt es sich um Kreuzungen zwischen Hund und Wolf, welche in der Fachpresse als besonders gefährlich eingestuft werden.

Die Jagdpächtergemeinschaft bittet die Bürger im Falle von Wolfssichtungen die vom Land Brandenburg bestellten Wolfsbeauftragten und/oder den entsprechenden Revierjäger zu informieren.

**Obmann der Jagdpächtergemeinschaft
Gulben-Zahsow**

HÄNCHEN

Hänchen bedankt sich bei seinen Einwohnern

Auch in diesem Jahr setzte sich die langjährige Hänchener Tradition fort, am letzten Augustwochenende ein Dorffest für und mit seinen Bürgern zu organisieren.

So startete das Dorffest am Samstag, 25.08.2018 mit einer Disko. DJ Lars vom Sender Cottbus sorgte dafür, dass alle Besucher gut gelaunt und die Tanzfläche immer sehr gut gefüllt war. Höhepunkte des Abends waren neben guter Discomusik der Auftritt von einem Akrobatenduo und eine Showeinlage des 1. Hänchener Männerballetts.

Am Sonntag, 26.08.2018 eröffneten die „Welzower Blasmusikanten“ den zweiten Tag des Dorffestes, der stets unter dem Motto steht „Spaß, Spiel und Unterhaltung für Jung und Alt“.

Die jüngsten Mädchen und Jungen konnten neben der immer gut besuchten Riesen-hüpfburg, dem Spiele- Anhänger der freiwilligen Feuerwehr und anderen interessanten Angeboten auch die Waldschule mit ihren Eltern/Großeltern besuchen. Hier wurde interessantes Wissen für Wald- und Naturverständnis vermittelt.

Von den Besuchern mit Spannung erwartet wurde, wie in jedem Jahr das Programm der Freizeitkünstler aus Hänchen. Für die unterschiedlichen Darbietungen, die mit viel Liebe, Engagement, selbst gefertigten Kostümen und Bühnenbildern gestaltet wurden, gab es viel Applaus und Zugabeaufforderungen durch das begeisterte Publikum.

Auch den vielen Hänchenerinnen und Hänchener, die für das leibliche Wohl sorgten, die Kuchen gebacken haben, Erbsensuppe gekocht oder Bratwürste angeboten haben, soll hier im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Hänchen als Schirmherr der Veranstaltung gedankt werden.

Unseren langjährigen Sponsoren, die mit finanzieller Unterstützung und der Bereitstellung von Technik das jährliche Dorffest stets ermöglichen, gilt unser besonderer Dank.

Auch im kommenden Jahr werden wir am 24. und 25.08.2019 wieder für alle Hänchener Bürger und für Besucher aus den Nachbarorten ein Dorffest ausrichten, dessen Besuch sich lohnt und das sich Jeder leisten kann!



HÄNCHEN

Richtigstellung des MSC Hänchen, anlässlich der Beschwerdeführung vom 07.06.2018.

In einer Beschwerde beim Landesumweltamt vom 07. Juni 2018, wird dem MSC Hänchen vorgeworfen, samstags von 10.00 - 14.00 Uhr Trainings durchgeführt zu haben.

Inhalt dieser Beschwerde ist weiterhin, dass der Trainingsbetrieb bei starker Trockenheit durchgeführt worden sei.

Als Beschwerdeführer wurde, durch das Clubmitglied R. Sch. des MSC Hänchen, in der Öffentlichkeit H. M. beschuldigt und in Umlauf gebracht.

Diese Aussage von R. Sch. ist falsch und entbehrt jeder Grundlage. H. M. hat in keinerlei Form, weder mündlich noch schriftlich, darüber Beschwerde geführt.

Um Unstimmigkeiten innerhalb des Vereins zu vermeiden, erfolgt diese öffentliche Richtigstellung.

Die weitere Klärung des Sachverhalts obliegt dem MSC Hänchen.

Der Vorstand

www.kolkwitz.de

KLEIN GAGLOW

Einladung zum Kürbisfest in Klein Gaglow !!!

Am 13.10. findet um 14.30 Uhr unter der großen Kastanie unser 2. Kürbisfest statt. Bei Kaffee und Kuchen und weiteren leckeren Sachen wollen wir einen gemütlichen Nachmittag verbringen. Alle sind herzlich eingeladen!

Achtung : Kürbiswettbewerbe!!!

Der Ortsbeirat Klein Gaglow



1. Mügeln	326,30 km
2. Hainichen	324,16 km
3. Neuhausen/Spree	311,33 km
4. Lugau	304,15 km
5. Golßen	303,45 km
6. Artern	297,09 km
7. Markkleeberg	290,07 km
8. Aken	279,34 km
9. Doberschütz	278,64 km
10. Lohsa	264,82 km



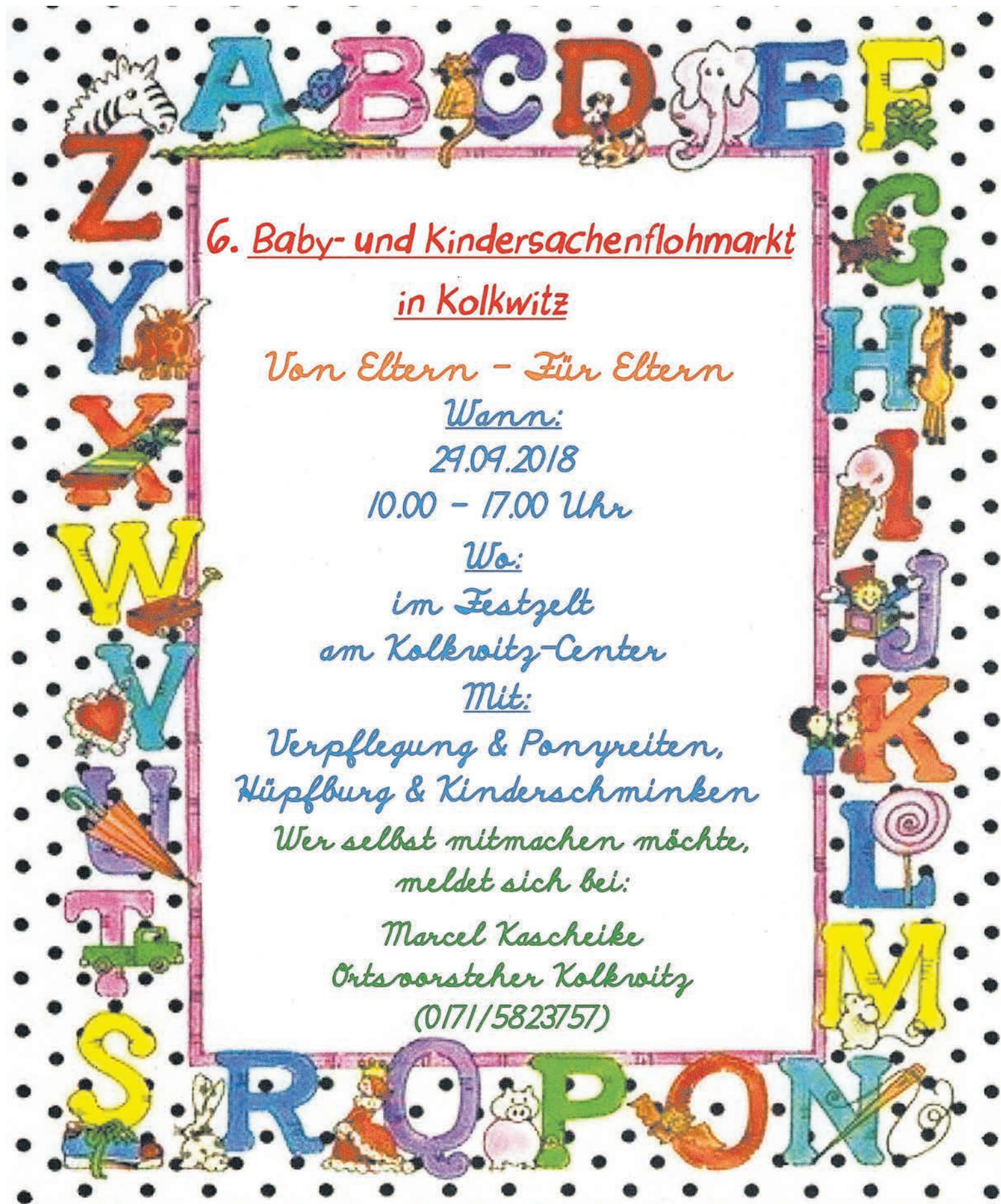
Städtewettbewerb von enviaM zum 25. Kolkwitzer Oktoberfest, 3.10.18, 11-17 Uhr

Liebe Kinder, liebe Kolkwitzerinnen und Kolkwitzer, liebe Radsportfreunde und Sportvereine,

zum diesjährigen Oktoberfest der Großgemeinde Kolkwitz gastiert der Städtewettbewerb erneut in Kolkwitz. Wir wollen sportlich angreifen und rufen sportbegeisterte Kinder (max. Körpergröße 1,50 m) sowie Erwachsene auf, die innerhalb von 6 Stunden auf einem feststehenden Kinderrad und einem feststehenden Erwachsenenrad möglichst viele Kilometer zurücklegen. Im letzten Jahr gingen 166 Sportler für Kolkwitz an den Start. Dem Sieger winken 8.000 Euro für einen guten Zweck. Also, auf geht's...

Fragen ? Mario Müller, 0152 288 464 80 | mamueli@me.com

KOLKWITZ



6. Baby- und Kindersachenflohmarkt
in Kolkwitz

Von Eltern - Für Eltern

Wann:
29.09.2018
10.00 - 17.00 Uhr

Wo:
im Festzelt
am Kolkwitz-Center

Mit:
Verpflegung & Ponyreiten,
Hüpfburg & Kinderschminken
Wer selbst mitmachen möchte,
meldet sich bei:

Marcel Kascheike
Ortsvorsteher Kolkwitz
(0171/5823757)

10. Oktoberfest – Krieschower sind wieder auf der Suche nach „Miss Dirndl“ und „Mister Lederhosen“!

Von der Oktoberfest-Euphorie getragen setzten sich vor 10 Jahren eine Gruppe Jugendlicher Krieschower im Jugendclub zusammen, um das große Volksfest auch im Dorfleben zu etablieren. Von Jahr zu Jahr wurde das Fest mehr und mehr von den Bewohnern angenommen und so stiegen die Besucherzahlen stetig.

Wettbewerbe wie „Miss Dirndl und Mister Lederhose“ oder „Der schönste Balkon und der größte Bierbauch“, das Wettsägen, das Maßkrugstemmen oder das Wettjodeln sorgten immer wieder für viel Gelächter im Festzelt. Attraktionen wie das Baumaufstellen, Hau den Lukas oder Tanzauftritte machten das Oktoberfest zum Highlight eines Veranstaltungsjahres im Dorf Krieschow.

Wer kann sich noch an das heftige Unwetter erinnern und den einhergehenden Stromausfall im Festzelt im Jahr 2011? In dem Moment bewiesen die Krieschower, dass sie wahre Stimmungsmacher sind. Das ganze Zelt sang und die Kapelle spielte für kurze Zeit ohne Strom einen Hit nach dem anderen. Unvergesslich!

2018 jubiliert sich nun also das Krieschower Oktoberfest. Einen Grund zum Feiern finden wir!

Am 6. Oktober beginnt das Fest ab 15.30 Uhr auf dem Krieschower Dorfplatz (Wiesn). Kaffee, Kuchen und ein Programm für die Kleinsten unter uns füllen den Nachmittag aus. Um 18 Uhr laden die Limberger Lindenmusikanten alle Tanz- und Blasmusik-Begeisterten ins Festzelt ein.

Ab 20 Uhr heizt DJ Würfelzucker aus Cottbus die Stimmung weiter auf. Wettbewerbe, „Starauftritte“, Spiele sowie Wahlen umrahmen das Abendprogramm.

Kommt vorbei nehmt teil an diesem großen und weiterhin schönem Ereignis!

Jugend- und Traditionsverein
Krieschow e.V.



für Ihre redaktionellen Beiträge amtsblatt@kolkwitz.de

NACHRUF

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

Kerstin Muschick

geb. 12. 10. 1961 gest. 27. 08. 2018

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihrem Ehemann und ihrem Sohn.

Die Gemeinde Kolkwitz bedankt sich bei der Verstorbenen für ihre verantwortungsbewusst geleistete Tätigkeit im Einwohnermeldeamt und als Standesbeamtin der Gemeinde Kolkwitz.

Wir werden sie als lebensfrohe Kollegin in Erinnerung behalten und ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Im Namen der Gemeinde Kolkwitz
Der Bürgermeister Der Personalrat

KUNERSDORF

Information des Ortsbeirates

Bürgersprechstunde

am: Freitag, 12. Oktober 2018
ab: 18:00 Uhr

führt der Ortsbeirat Kunersdorf eine Bürgersprechstunde in Kunersdorf im Dorfgemeinschaftshaus (Feuerwehr) durch.

Es sind alle interessierten Bürger/innen dazu herzlich eingeladen.

Jana-Ines Borrack
Ortsbeiratsvorsitzende

PAPITZ

Papitzer Hahnversteigerung hielt Überraschung bereit



Das Hahnrupfen ist in Papitz eine Tradition, auf die sich das Dorf akribisch vorbereitet. Schon Monate im Voraus beginnen die Mitglieder des Traditionsvereins mit der Planung. Zum 8. Mal veranstaltete der Traditionsverein den Wettstreit um die Erntekrone auf dem Papitzer Sportplatz, bei dem in diesem Jahr auch wieder Frauen angetreten waren. Insgesamt sieben Reiter versuchten ihr Glück. Unter ihnen wagte die 15-jährige Romy Schulze zum ersten Mal den nicht ganz ungefährlichen Ritt unter der Pforte. „Ich reite seit meinem fünften Lebensjahr und bin mit Pferden auf unserem Hof aufgewachsen“, berichtet sie. Leider fehlten ihr am Ende ein paar Zentimeter, um an den Kopf zu reichen.

Den riss Robert Anskat ab und konnte sich damit zum ersten Mal über einen ersten Platz bei einem Hahnrupfen freuen. Der gebürtige Bärenbrücker blickt auf reichlich Erfahrung zurück. „Bevor ich nach Papitz gezogen bin, habe ich in Bärenbrück schon oft mitgemacht. Zweiter und Dritter bin ich bereits mehrmals geworden aber erst in diesem Jahr reichte es für den Sieg“, freut sich der Papitzer Erntekönig 2018.

Auf den Plätzen zwei und drei landeten Thomas Priefer und Christoph Wallenburg. Mit verbundenen Augen wählten sie unter den Erntemädchen die drei Königinnen. Seit einigen Jahren tragen alle Erntemädchen zu den wendischen Trachten die dazu passenden Hauben. Größtenteils stammen sie aus dem Fundus des Tradi-

onsvereins, der unter anderem mit Unterstützung der Domowina auf eine beachtliche Größe angewachsen ist. Schon Wochen vorher machen allen Frauen und Mädchen, die gern in Tracht das Hahnrupfen begleiten möchten, eine Anprobe. An die 90 Papitzer gestalteten den diesjährigen wendisch-bäuerlichen Festumzug, der vom Dorfanger zum Sportplatz führt. Selbst die allerjüngsten saßen in Bauern-Tracht in kleinen Erntewagen und ließen sich von ihren Eltern durch das Dorf ziehen. Damit diese Tradition auch den Jüngsten vermittelt werden kann, schließt sich dem Hahnrupfen für die Großen immer auch eins für die Kleinen an. Natürlich wird dafür kein echter Hahn verwendet, sondern einer aus Plüsch. Am echten Hahn zeigten diesmal bei der Hahnversteigerung besonders viele Gäste Interesse.

Dafür sorgte in diesem Jahr eine Überraschung. Zum Hahn gab es noch verschiedene Küchenutensilien dazu, um das Interesse zu steigern und die Bieterfreudigkeit zu erhöhen. Der Plan ging auf. Mit steigender Einsatzsumme zauberte Moderator Enrico Dahlitz diverse Küchenhelfer und Zutaten für ein gelungenes Brathähnchen hervor und freute sich am Ende über eine neue Rekordsumme bei der Versteigerung. Gemeinsam mit allen Gästen tanzten die Papitzer bis tief in die Nacht zur Musik der Neo Partyband und waren sich einig, dass sich die vielen Stunden der Vorbereitung für dieses gelungene Fest gelohnt haben.



KOLKWITZ

Ev. Kirchengemeinde Kolkwitz - Schulstraße 1 - 03099 Kolkwitz
Tel/Fax: 0355 / 28370 - E-Mail: ev-kiko@gmx.de

Kolkwitz

01.10.	Mo	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
03.10.	Mi	16.00 Uhr	Benefizkonzert der Chöre Spendenzweck: Die Papitzer Orgel
05.10.	Fr	19.00 Uhr	Junge Gemeinde
07.10.	So	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest/ Abendmahl/Kindergottesdienst
08.10.	Mo	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
10.10.	Mi	14.00 Uhr	Rentnernachmittag
		19.30 Uhr	PCC-Probe
11.10.	Do	19.30 Uhr	GKR-Sitzung
12.10.	Fr	19.00 Uhr	Junge Gemeinde
14.10.	So	09.30 Uhr	Gottesdienst
15.10.	Mo	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
18.10.	Mi	10.00 Uhr	GD im Helene-Schweitzer-Dorf
19.10.	Fr	19.00 Uhr	Junge Gemeinde
21.10.	So	09.30 Uhr	Gottesdienst/Kindergottesdienst
22.10.	Mo	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
24.10.	Mi	19.30 Uhr	PCC-Probe
28.10.	So	09.30 Uhr	Gottesdienst
29.10.	Mo	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe

Gulben

07.10.	So	11.00 Uhr	GD zum Erntedankfest mit Taufen
17.10.	Mi	16.00 -17.00	Kirchgeldkassierung

Glinzig

06.10.	Sa	17.00 Uhr	GD zum Erntedankfest mit Kirchenkaffee
16.10.	Di	16.00 -17.00	Kirchgeldkassierung
31.10.	Mi	09.30 Uhr	Bläsergottesd. zum Reformationsfest

Dahlitz

24.10.	Mi	16.00 -17.00	Kirchgeldkassierung
--------	----	--------------	---------------------

Liebe Kolkwitzer,
neben all den vielen Erntefesten in Stadt und Land steht Anfang Oktober auch wieder das Erntedankfest in den Kirchen auf dem Kalender. Zwischen den beiden Festarten besteht ein wesentlicher Unterschied. Während wir bei den Erntefesten uns und unsere grandiosen Leistungen in der Landwirtschaft und in den Gärten feiern, sind die Erntedankfeste in den Kirchen demütiger angelegt. Zum Erntedankfest in den Kirchen feiern wir uns nicht selbst, sondern wir danken dem, dem wir es zu verdanken haben, dass wir überhaupt ernten können.

Dieses Jahr wird ja sehr unterschiedlich betrachtet. In den Gärten brechen die Bäume fast unter der Last der Früchte zusammen.

Mit Äpfeln, Birnen, Pflaumen, Quitten sind wir überreich gesegnet. Es ist so viel, dass man die Früchte schon fast als Last und nicht mehr als Segen sieht. Auf den Getreidefeldern sieht es ganz anders aus. Die Ernteausfälle sind gewaltig. Die Bauern fürchten um die Zukunft ihrer Betriebe. Sicher könnte man mit anderen Anbaumethoden die Ausfälle in extremen Dürre Jahren etwas reduzieren.

Aber es bleibt dabei, dass wir in der Landwirtschaft und damit mit unserem ganzen Leben von Voraussetzungen abhängen, die wir selber nicht in der Hand haben. Ein berühmter Theologe und Philosoph, dessen 250. Geburtstag wir in diesem Jahr noch begehen, Friedrich Schleiermacher, beschrieb unseren Zustand als Menschen als „schlechthinige Abhängigkeit“ und die Erkenntnis derselben als einen wesentlichen Schritt zu einem tiefgründigerem Leben.

Ein wenig mehr Bescheidenheit würde uns hier und da sicher gut tun; auch beim Feiern. Und dann gibt es da noch einen weiteren Unterschied zwischen den Erntefesten und dem Erntedankfest. Die Erntefeste sind inzwischen überall sehr stark kommerziell ausgerichtet. Beim Erntedankfest geht es nicht um den Gewinn, sondern ums Abgeben und Teilen. Jahr für Jahr bitten wir darum etwas von dem, was gewachsen ist, zu spenden.

Alles, was da gebracht wird, wird der Tafel zur Verfügung gestellt und hilft so, dass auch die, bei denen alles knapp ist, ein wenig mitfeiern können.

Ich wünsche ein besonnenes Erntedankfest.

Pf. K. Natho

PAPITZ UND KRIESCHOW

Ev. Pfarrsprengel Papitz - Kirchstraße 9 -
03099 Kolkwitz-Papitz - Tel.: 035604/ 389

Gottesdienste (sonntags)

7. Oktober	Papitz	09.00 Uhr	Gottesdienst
Erntedankfest	Krieschow	10.30 Uhr	Gottesdienst
14. Oktober	Papitz	09.00 Uhr	Jubelkonfirmation
21. Oktober	Papitz	09.00 Uhr	Gottesdienst
	Krieschow	10.30 Uhr	Gottesdienst
28. Oktober	Krieschow	09.00 Uhr	GD mit Abendmahl
	Papitz	10.30 Uhr	GD mit Abendmahl

Gemeindenachmittag

Krieschow	Montag, 1. Oktober	14.00 Uhr
Eichow	Dienstag, 16. Oktober	14.30 Uhr
Milkersdorf	Mittwoch, 17. Oktober	15.00 Uhr
Papitz	Freitag, 26. Oktober	15.00 Uhr
Limberg	Dienstag, 30. Oktober	14.30 Uhr

Gemeindekirchenrat

Dienstag, 9. Oktober	Papitz	19.30 Uhr
----------------------	--------	-----------

Christenlehre

1.-3. Klasse	14:00 (Abholzeit) - 15:30 Uhr	16.10.2018
4. Klasse	14:00 (Abholzeit) - 15:30 Uhr	02.10.2018
5.-6. Klasse	13:15-14:15 Uhr in Krieschow	16.10.2018

Erntedankgaben

Auch in diesem Jahr wollen wir unsere Kirchen mit Erntegaben schmücken – diese sollen der Cottbuser „Tafel“ zu Gute kommen. Gaben können am Tag vor Erntedank (6.10.) zu den bzw. in die Kirchen gebracht werden. In Papitz und Kunersdorf werden Christenlehrekinder und Konfirmanden auch Sammeln, um die Häuser zu erreichen, denen der Weg zur Kirche zu mühevoll ist.

Axel Geldmeyer,

Gemeindepädagoge im Pfarrdienst

HÄNCHEN UND KLEIN GAGLOW

Ev. Pfarramt Groß Gaglow - Pfarrerin Doris Marnitz

Alte Poststr. 7 - 03050 Cottbus

Tel. 0355 / 522828 - E-Mail: pfarramt-gross-gaglow@ekbo.de

Wenn Sie einen Besuch oder Hausabendmahl wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

GOTTESDIENSTE

07.10.18 10.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest

28.10.18 10.30 Uhr Gottesdienst

Am 5.10. findet von 14 bis 16 Uhr der Kirchenputz statt; dann können die Erntegaben abgegeben werden.

FRAUENKREIS: Donnerstag, 18. Oktober um 15.00 Uhr in Groß Gaglow (Gemeindehaus, Dorfstraße 30)

GEMEINDEKIRCHENRAT: Donnerstag, 1. November um 19 Uhr

BLÄSERCHOR: jeden Mittwoch um 19.30 Uhr in Groß Gaglow (Gemeindehaus)

KIRCHENCHOR: jeden 2. Montag um 19.30 Uhr in Groß Gaglow (Gemeindehaus)

KONFIRMANDENUNTERRICHT: dienstags 17.30 bis 19 Uhr, wechselnde Orte

Die übrigen Termine entnehmen Sie bitte den Aushängen (in Klein Gaglow Am Denkmal, in Hänchen an der Kirche sowie auf dem Friedhof!)

Der Gemeindekirchenrat

FUSSBALL

SV Fichte Kunersdorf e.V. - Partien im Oktober



Hallo Sportfreunde, im Oktober wird es eng auf der Anlage der Fichte. Alle Mannschaften stehen voll im Spielbetrieb und kämpfen um Punkte. Da es sehr häufig zu kurzfristigen Terminänderungen kommt, schaut bitte regelmäßig auf die Homepage oder in den Schaukasten an der Sportanlage.

Hier die Partien im Oktober:

1. Mannschaft

Mi, 03.10.18	15:00	Spielfrei wegen Rückzug von SG Burg
Sa, 06.10.18	15:00	SV Fichte Kunersdorf : SC Spremberg 1896
Sa, 20.10.18	13:00	VfB Hohenleipisch 1912 II : SV Fichte Kunersdorf
Sa, 27.10.18	14:00	SV Fichte Kunersdorf : FSV Glückauf Brieske/Senftenberg II
Sa, 03.11.18	14:00	SSV Alemannia Altdöbern : SV Fichte Kunersdorf

2. Mannschaft

So, 30.09.18	12:45	Fichte Kunersdorf II : SV Preilack
Sa, 06.10.18	12:30	SV Lausitz Forst II : Fichte Kunersdorf II
So, 14.10.18	15:00	Fichte Kunersdorf II : BW Drewitz
So, 21.10.18	15:00	SG Eintracht Groß Gastrose : Fichte Kunersdorf II
So, 28.10.18	14:00	Fichte Kunersdorf II : SV Blau-Weiß Straupitz
So, 04.11.18	14:00	SV Fortuna Skadow : Fichte Kunersdorf II

A-Junioren

Sa, 29.09.18	12:30	SpG Kahren/Komptendorf : SV Fichte Kunersdorf
Sa, 29.09.18	12:30	SpG Kahren/Komptendorf : SV Fichte Kunersdorf
So, 07.10.18	11:00	FSV Viktoria 1897 Cottbus : SV Fichte Kunersdorf

B-Junioren

So, 30.09.18	10:00	VfB 1921 Krieschow : SpG Sielow/ Briesen
Mi, 03.10.18	10:00	SV Döbern : VfB 1921 Krieschow
So, 07.10.18	10:00	VfB 1921 Krieschow : SpG Kolkwitz / Krebse
So, 14.10.18	11:00	SpG Burg / Straupitz : VfB 1921 Krieschow
So, 21.10.18	10:00	VfB 1921 Krieschow : SV Wacker 09 Cottbus-Ströbitz
So, 04.11.18	10:45	SoG Kahren / BSV Cottbus : VfB 1921 Krieschow

C-Junioren

So, 30.09.18	10:30	SG Kunersdorf/ Krieschow : SpG Eintracht Peitz / SV Preilack
So, 07.10.18	11:00	SPG Sielow/ Briesen : SG Kunersdorf/ Krieschow
Sa, 13.10.18	10:30	SG Kunersdorf/ Krieschow : BSV Cottbus-Ost
So, 21.10.18	10:30	SG Kunersdorf/ Krieschow : FSV Viktoria 1897 Cottbus

D-Junioren

So, 07.10.18	10:00	SV Fichte Kunersdorf : SG Sachsendorf
So, 14.10.18	09:00	SpG Burg / Straupitz : SV Fichte Kunersdorf
So, 21.10.18	11:30	JFV FUN 2 : SV Fichte Kunersdorf
So, 04.11.18	10:00	SV Fichte Kunersdorf : SV Werben 1

E1-Junioren

So, 30.09.18	10:00	SG Burg : SV Fichte Kunersdorf E1
Sa, 06.10.18	10:00	SG Frischauf Briesen : SV Fichte Kunersdorf E1
So, 14.10.18	10:00	SV Fichte Kunersdorf E1 : FSV Viktoria 1897 Cottbus II
So, 21.10.18	10:00	SV Fichte Kunersdorf E1 : JFV FUN 2
So, 04.11.18	09:30	SpG Preilack / Peitz 2 : SV Fichte Kunersdorf E1

E2-Junioren

Mi, 03.10.18	09:00	SV Fichte Kunersdorf E2 : Spremberger SV 1862 E3 3
Sa, 06.10.18	10:00	JSG Leuthen / Kausche / Drebkau : SV Fichte Kunersdorf E2
So, 14.10.18	09:00	SV Fichte Kunersdorf E2 : JFV FUN 3
So, 21.10.18	09:00	SV Fichte Kunersdorf E2 : VfB Cottbus `97
Sa, 03.11.18	10:00	SV Cottbuser Krebse : SV Fichte Kunersdorf E2

F-Junioren

Sa, 06.10.18	10:00	SV Fichte Kunersdorf F1 : SpG Eintracht Peitz / SV Preilack
So, 14.10.18	10:30	SV Dissenchen : SV Fichte Kunersdorf F1
So, 21.10.18	09:00	SG Burg : SV Fichte Kunersdorf F1

Die Bambinis trainieren immer mittwochs und nehmen aktiv an den Turnieren der einzelnen Staffeln teil. Spielberichte, Bilder und vieles Weitere findet Ihr unter www.sv-fichte-kunersdorf.de!

SV Fichte Kunersdorf Busfahrten zu Auswärtsspielen

Für folgende Partien haben wir einen Bus organisiert, der auch von den Fans genutzt werden kann und soll. Unkostenbeitrag für Erwachsene 5€, Kinder und Jugendliche frei

20.10.18	Anstoß 13.00 Uhr in Hohenleipisch	Abfahrt ca. 11 Uhr
24.11.18	Anstoß 13.00 Uhr in Herzberg,	Abfahrt ca. 11 Uhr
01.12.18	Anstoß 13.00 Uhr in Ortrand	Abfahrt ca. 11 Uhr
23.02.19	Anstoß 15.00 Uhr in Friedersdorf	Abfahrt ca. 13 Uhr
09.03.19	Anstoß 15.00 Uhr in Bad Liebenwerda	Abfahrt ca. 13 Uhr

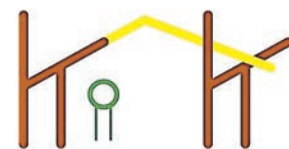
Die genauen Abfahrtszeiten werden kurzfristig auf der Homepage veröffentlicht.

Der Vorstand

Das Kolkwitzer Immobilienkontor GmbH

sucht im Kundenauftrag:

EFH, MFH & Gewerbeobjekte, Baugrundstücke, Großflächen für Bauträger & Landwirtschaft, individuelle Nießbrauchangebote



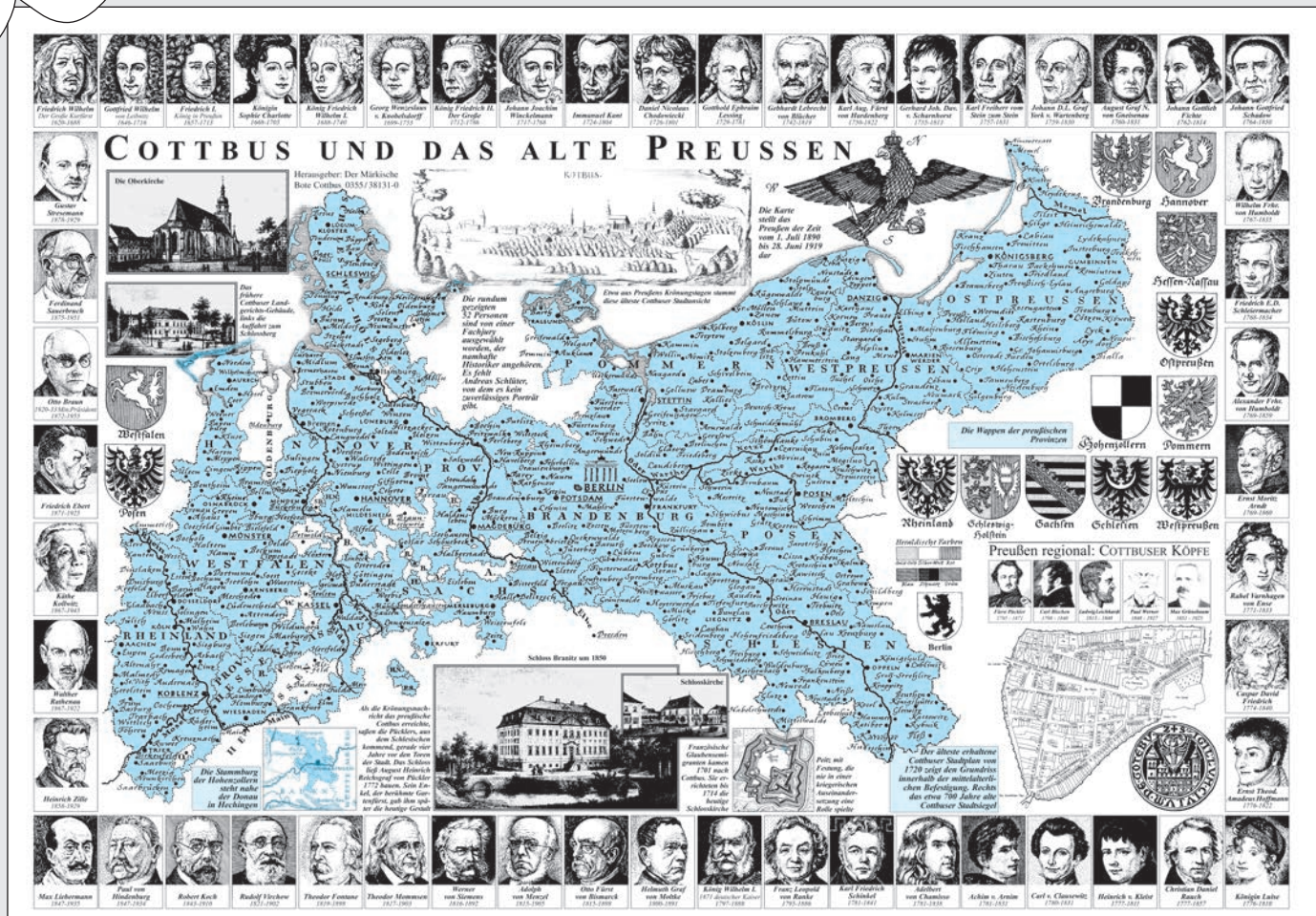
✉ ihr-kik@web.de
☎ (0355) 28 79 28

📍 Schulstraße 7a
03099 Kolkwitz

👤 Ihr Ansprechpartner: Herr Voitow



DIE PREUSSENKARTE



**Dieses kostbare Blatt bringt Ihnen
Geschichte ins Haus. Mit dem Schmuck
berühmter Preussenköpfe und historischer
Ansichten in sorgfältigem Bogendruck.**

62,5 x 45 cm

84,1 x 59,4 cm

7,50
EURO

12,00
EURO

FUSSBALL

Der KSV-Abteilung Fußball informiert Die Ansetzungen im Oktober:

Fr, 28.09.18	18:00 Uhr	Ü35	Kolkwitz - Wacker Ströbitz
Sa, 29.09.18	15:00 Uhr	2.Männer	Kolkwitz - Krieschow
	12:00 Uhr	B-Junioren	VfB Cottbus - Kolkwitz
So, 30.09.18	15:00 Uhr	1.Männer	Kunersdorf - Kolkwitz
	09:30 Uhr	E-Junioren	Kolkwitz - Spremberger SV
Mi, 03.10.18	15:00 Uhr	1.Männer	Kolkwitz -Spremberger SV
	10:30 Uhr	B-Junioren	Kolkwitz - Groß Gaglow
	11:00 Uhr	D-Junioren	Kolkwitz - Viktoria Cottbus
	10:00 Uhr	E-Junioren	Energie Cottbus - Kolkwitz
	11:00 Uhr	F1-Junioren	Lausitz Forts - Kolkwitz
	09:30 Uhr	F2-Junioren	Kolkwitz - Döbern
Sa, 06.10.18	15:00 Uhr	1.Männer	VfB Cottbus - Kolkwitz
	15:00 Uhr	2.Männer	Kausche - Kolkwitz
	10:00 Uhr	F1-Junioren	FSV Spremberg - Kolkwitz
So, 07.10.18	10:00 Uhr	B-Junioren	Krieschow - Kolkwitz
	10:45 Uhr	C-Junioren	BSV Cottbus Ost - Kolkwitz
	11:00 Uhr	D-Junioren	Kolkwitz - Kahren
	11:00 Uhr	E-Junioren	Kolkwitz - Peitz/Preilack
	09:30 Uhr	F2-Junioren	Kolkwitz - Groß Közig
Fr, 12.10.18	18:00 Uhr	C-Junioren	Kolkwitz - VfB Cottbus
So, 14.10.18	15:00 Uhr	2.Männer	Kolkwitz - Lausitz Forst
	10:30 Uhr	B-Junioren	Kolkwitz - Sellessen
	10:00 Uhr	D-Junioren	VfB Cottbus - Kolkwitz
	10:00 Uhr	E-Junioren	Saspow - Kolkwitz
	11:00 Uhr	F1-Junioren	Kolkwitz - VfB Cottbus
	10:00 Uhr	F2-Junioren	Branitz - Kolkwitz
Fr, 19.10.18	17:30 Uhr	E-Junioren	JFV FUN Guben - Kolkwitz
Sa, 20.10.18	15:00 Uhr	1.Männer	Kolkwitz - Friedersdorf
So, 21.10.18	15:00 Uhr	2.Männer	Dissenchen - Kolkwitz
	10:00 Uhr	B-Junioren	Peitz - Kolkwitz
	11:00 Uhr	D-Junioren	Kolkwitz - Döbern
	09:30 Uhr	F2-Junioren	Kolkwitz - Spremberger SV
Sa, 27.10.18	14:00 Uhr	1.Männer	Großbräschen - Kolkwitz
So, 28.10.18	14:00 Uhr	2.Männer	Kolkwitz - Peitz

Spielansetzungen SG Blau Weiß Klein Gaglow im Oktober 2018

Mi, 26.09.18.	18:00	Intersport Herbstcup 2018 Ü 50 SG BW Klein Gaglow : Döbern/Lausitz Forst
Mi, 03.10.18	10:00	D-Junioren 1.Kreisklasse SG BW Klein Gaglow : SG Sachsenhof 2
Sa, 06.10.18	11:30	D-Junioren 1.Kreisklasse SV Cottbuser Krebse : SG BW Klein Gaglow
So, 07.10.18	10:45	C-Junioren Kreisliga BSV Cottbus-Ost : SpG CottbusserKrebse/Kolkwitz/ Klein Gaglow
	15:00	Herren Kreisliga BW Klein Gaglow : SpG Groß Közig/?Gahry
10.10.18	18:00	Intersport Herbstcup 2018 Ü 50 Viertelfinale
Fr, 12.10.18	18:00	C-Junioren Kreisliga SpG CottbusserKrebse/?Kolkwitz/? Klein Gaglow : VfB Cottbus `97
Sa, 13.10.18	15:00	Herren Kreisliga E SV Forst : BW Klein Gaglow
So, 14.10.18	10:00	D-Junioren 1.Kreisklasse SG BW Klein Gaglow : SV Motor Saspow
17.10.18	18:00	Intersport Herbstcup 2018 Ü 50 Halbfinale
So, 21.10.18	10:00	D-Junioren 1.Kreisklasse SG BW Klein Gaglow : SG Groß Gaglow
	15:00	Herren Kreisliga BW Klein Gaglow : VfB Cottbus `97 II
Fr, 26.10.18	19:00	Intersport Herbstcup 2018 Ü 50 in Klein Gaglow Spiel um Platz 3 und Finale
So, 28.10.18	14:00	Herren Kreisliga RW Merzdorf : BW Klein Gaglow
Fr, 02.11.18	18:00	C-Junioren Kreisliga SpG CottbusserKrebse/?Kolkwitz/ ?Klein Gaglow : SpG Eintracht Peitz / ? SV Preilack
So, 04.11.18	10:00	D-Junioren 1.Kreisklasse SG Willmersdorf : SG BW Klein Gaglow
	14:00	Herren Kreisliga BW Klein Gaglow : BSV Guben Nord II

RADWANDERN

Der Kolkwitzer Sportverein 1896 e. V., Abteilung Radwandern, informiert:

Abschlussfahrt 2018

Sonntag, 07. Oktober Abradeln ca. 40 km

Die Fahrt wird in Kolkwitz-Bowlingcenter beendet, danach Mittagessen und Jahresrückblick.

Die vorbereiteten Touren werden im Tempo von ca. 17 km/h gefahren, so dass es für alle Teilnehmer ein entspanntes Radeln wird. Pausen für Informationen und Imbiss sind vorgesehen und können nach Bedarf eingelegt werden.

Vor der Fahrt sollte jeder Teilnehmer sein Fahrrad auf Verkehrssicherheit prüfen und im Gepäck ausreichend Ersatzmaterial (z. B. passender Ersatzschlauch) mitführen. Sollten dennoch unterwegs nicht behebbare Pannen passieren, ist der betroffene Teilnehmer für seine Heimfahrt (z. B. Taxi) selbst zuständig.

Für die Teilnahme ist eine Startgebühr von 3,00 € (vor Beginn der Fahrt) zu entrichten. Mitglieder des Kolkwitzer Sportvereins fahren kostenfrei. Eventuelle Kosten (Eintrittsgelder, Führungskosten usw.) sind von allen Teilnehmern selbst zu zahlen.

Den Versicherungsschutz hat jeder Teilnehmer selbst zu regeln, außer Mitglieder des Sportvereins. Abfahrt ist, sofern nicht ausdrücklich für eine einzelne Tour anders angegeben, um 10.00 Uhr vor der FFW Kolkwitz.

Wer dabei sein möchte, sollte sich entweder bei **Klaus Schulze - Telefon 28 81 25** oder **Peter Schulze - Telefon 28 5 71** anmelden oder sich einfach zum genannten Termin einfinden.

Internet - www.kolkwitzersv.de -